

RIMPAR

aktuell

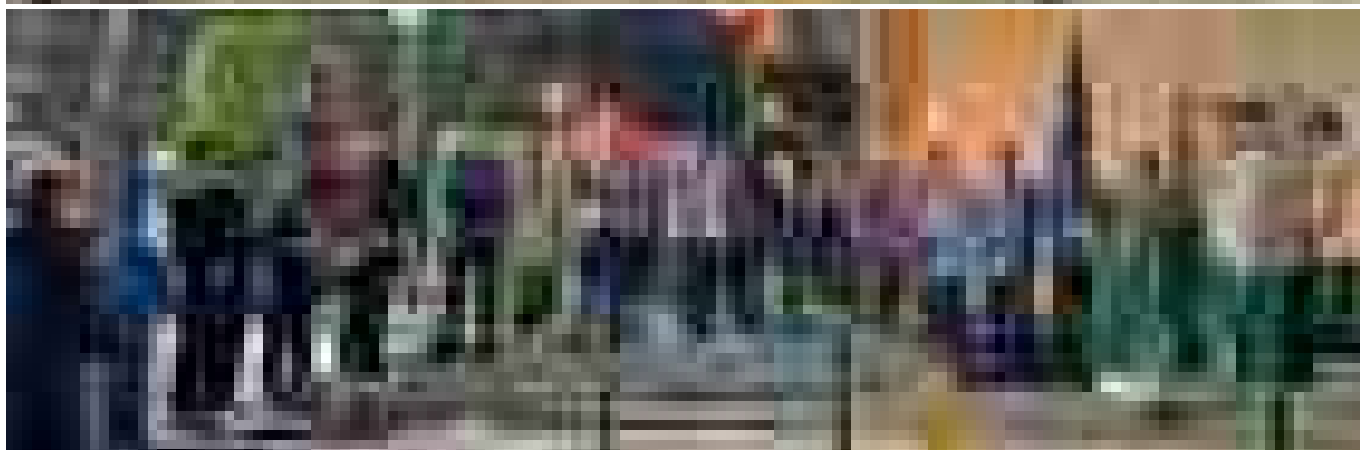
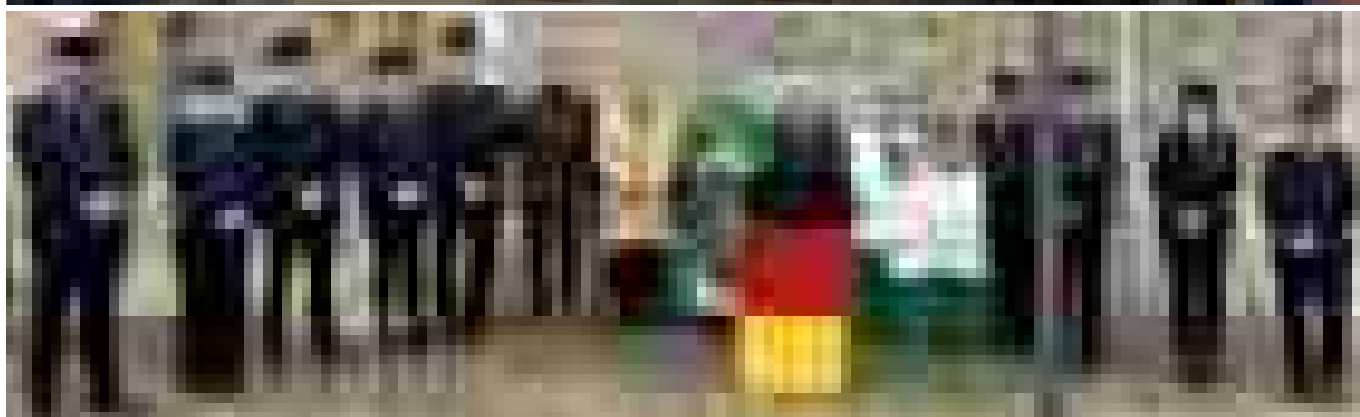
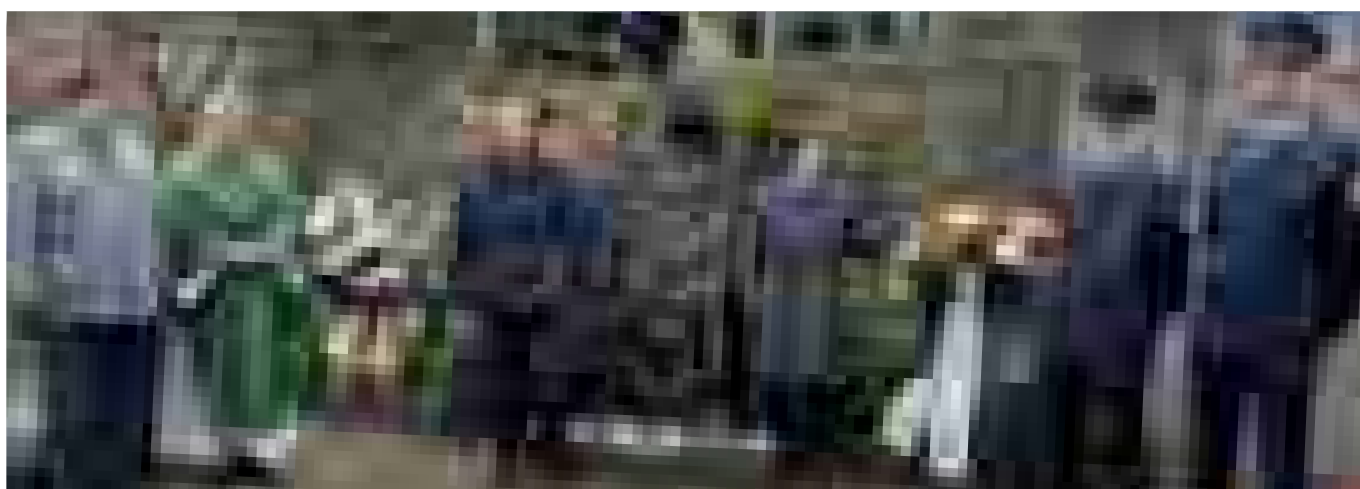
Jahrgang 44

27.11.2024

www.rimpar.de

Ausgabe Nr. 17

Volkstrauertag in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz



Fotos: Kamila Weippert, Thomas Kordmann, Manuela Weidner



PHOTOVOLTAIK KOMPLETTPAKET 17.999 € *

- 22 Glas/Glas Module à 460 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 10 kWh Batteriespeicher
- Ersatzstromfähig
- Garantierter Montagetermin
- Fullservice der Stadtwerke Würzburg AG

500 €
Rabatt für
WVV-Energie
Kunden/innen

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig Ökostrom auf dem eigenen Dach produzieren. Weitere Infos unter wvv.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne können auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis vorgenommen werden.

Rimpar aktuell berichtet aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 17.10.2024

Bürgerfragestunde:

Statt in ihren Garagen oder auf ihren Stellplätzen/ Grundstücken, parken vielerorts immer mehr Bürger ihre Autos auf der Straße, z.T. auch dauerhaft. Dies wird immer mehr zum Problem, weshalb ein Bürger anfragte, ob die Gemeinde sich hierzu schon Gedanken gemacht hat. Bürgermeister Bernhard Weidner teilte mit, dass es diese Probleme an mehreren Stellen gebe. Allerdings dürfe jeder KfZ-Steuerzahler sein Auto in erlaubten Bereichen auf die Straße stellen. In der Verwaltung wissen die Verantwortlichen um die Herausforderungen an einigen Stellen. Es werde derzeit diskutiert an ausgewählten Stellen die Parkzeit zu begrenzen oder ein Nachtparkverbot einzuführen. In Einzelfällen wurden solche Maßnahmen auch schon umgesetzt. Aber die Parkproblematik soll auch nicht von einem Ort an einen anderen verschoben werden. Wenn es konkrete Anliegen diesbezüglich gebe, könne dies gerne der Verwaltung mitgeteilt werden.

Ein Bürger fragte an, ob der Umzug der Grundschule in die Räumlichkeiten der ehemaligen Mittelschule wie geplant erfolgt. Hierzu informierte Bürgermeister Bernhard Weidner, dass es am 10.10.24 eine Bauausschusssitzung zu diesem Thema gab, in der auch über den Baufortschritt gesprochen wurde. Im Moment liege man im Zeitrahmen. Weiter teilte er mit, dass sich die Verantwortlichen auch aktiv um den Schulweg kümmern, um diesen so gut und sicher wie möglich zu gestalten.

Grundwasserschonende Landbewirtschaftung; Vereinbarung über Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen im Wasserschutzgebiet Maidbronner Forst (Brunnen IV und V)

Am 31.12.2024 laufen die zwischen dem Markt Rimpar und den Landwirten geschlossenen Vereinbarungen über Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen im Wasserschutzgebiet Maidbronner Forst (Brunnen IV und V) in Rimpar aus. Zum nachhaltigen Schutz des Trinkwassers ist es u. a. erforderlich, neue Vereinbarungen abzuschließen. Aus diesem Grund stellten Anton Lesch und Andreas Gutmann vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) aus Würzburg das Grundkonzept einer neuen freiwilligen Vereinbarung in der Sitzung vor.

Die Auswirkungen des Klimawandels treffen auch die Landwirtschaft stark. Im Frühjahr und Sommer, der Wachstumsphase der Pflanzen, ist es trocken und heiß, Herbst und Winter folgen dann feucht mit Niederschlägen. Der Trend der Starkniederschlagstage geht ebenso nach oben, wie der der Hitzetage. Der Sommerniederschlag hingegen wird immer weniger. Doch wie können die Verantwortlichen unter diesen schwierigen Bedingungen den Nitratwert im Wasserschutzgebiet reduzieren?

Ziel aller ist es die Nitrat-Überhänge nach der Ernte durch Überdüngung zu vermeiden. Dies könne in Form einer Düngebedarfsermittlung und geteilter Nitrat-Gaben erreicht werden. Den Nitratpeaks im Herbst könnten die Landwirte mit wenig mineralisierungsfördernder Bodenbearbeitung entgegen wirken. Bis zum Winterbeginn soll das Nitrat aktiv „eingesammelt“ werden, d.h. die Zwischenfrucht und Hauptfrucht müssen früh gepflanzt werden und ein ordentliches Massenwachstum zeigen.

„Die Zwischenfrüchte“, so Anton Lesch vom AELF, „unterscheiden sich in Wachstum, Massebildung und Durchwurzelung. Deshalb müssen je nach Betriebskultur unterschiedliche Sortenmischungen genutzt werden. Ziel des Zwischenfruchtanbaus ist der aktive Grundwasserschutz und Erosionsschutz. Dieser kann u.a. durch den Aufbau und Erhalt

des Humusgehaltes, der Verbesserung der Bodenstruktur, der Erhöhung der Infiltrationsleistung oder Nährstoffkonservierung erreicht werden.“ Das macht ein Beispiel deutlich, dass die Werte der Infiltration und Abflussverluste nach 8 Jahre unterschiedlicher Bodenbearbeitung zeigt. So liegt der Bodenabtrag bei einer Niederschlagsintensität von 42l/Std. bei konventionellem Anbau bei 3,17 Tonnen, bei konservierendem Anbau mit Mulchensaat bei 1,37 Tonnen und beim Anbau von Direktsaat bei 0,33 Tonnen pro ha.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Nährstoffkonservierung. Nach der Hauptfrucht stecken noch Restnährstoffe im Boden, die ausgewaschen werden und so das Grundwasser belasten können. Diese Restnährstoffe gehen zudem der Folgefrucht verloren. Zwischenfrüchte könnten diese Nährstoffe über ihre Wurzelsystem aufnehmen und speichern und stellen sie der Folgefrucht wieder zur Verfügung.

Nachdem von Seiten des Marktgemeinderates noch weitere Informationen gewünscht waren, wurde die Abstimmung vertagt. Bis dahin soll von Seiten des AELF ein neuer Entwurf über die Vereinbarung vorgelegt werden und eine Evaluierung mit den Landwirten erfolgen.

Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2025; Beschlussfassung

In seiner nichtöffentlichen Sitzung am 19.9.2024 hat der Marktgemeinderat die Hebesätze der Realsteuern für den Markt Rimpar beschlossen. Damit die Hebesätze zum 1.1.2025 in Kraft treten können, war nun eine Hebesatzsatzung zu beschließen.

Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig eine Hebesatzsatzung zum 1.1.2025 zu erlassen.

Die Hebesätze sind wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A: 380 v. H.

Grundsteuer B: 340 v. H.

Gewerbesteuer: 380 v. H.

Bedarfsmitteilung Städtebauförderung für das Jahr 2025 und fortfolgende Jahre

Auf der Tagesordnung der Sitzung des Marktgemeinderates stand auch die Bedarfsmitteilung Städtebauförderung für das Jahr 2025 und die fortfolgenden Jahre. „Im kommenden Jahr beschränken wir uns auf die Grundlagen“, so der Leiter des Fachbereichs Planen und Bauen Marco Göbet. 2025 soll die Gestaltungssatzung mit dem Kommunalen Förderprogramm im Detail angeschaut und in Zusammenarbeit mit dem Büro Schlicht / Lampert und der Regierung von Unterfranken fortgeschrieben werden. Auch die Entwicklung eines Rahmenplans für die Renaturierung und Schaffung eines Fußweges entlang der Pleichach ist 2025 vorgesehen.

In den folgenden Jahren steht der Einbahnring am Marktplatz mit auf dem Programm.

Der Marktgemeinderat stimmte der Bedarfsmitteilung Städtebauförderung für das Jahr 2025 und fortfolgende Jahre ohne Einwände zu.

Information zur geplanten Freiflächenphotovoltaik in Gramschatz; ggf. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan

Zur Vorstellung des Projekts „Agri PV“ in Gramschatz war Nils Kuchenbuch von der „Feldwerke Solar GmbH“ gekommen.

Agri-Photovoltaik (Agri-PV) bezeichnet ein Verfahren zur gleichzeitigen Nutzung von Flächen für die landwirtschaftliche Pflanzenproduktion (Photosynthese) und die PV-Stromproduktion (Photovoltaik). Laut Kuchenbuch senkt Agri-PV die Risiken und steigert Erträge kurz-, mittel- und langfristig. Als Vorteile sieht er die Stromerträge, die Verschattung und den Wetterschutz, die den landwirtschaftlichen Ertrag auch bei Extremwetter verbessern und die ökologische Aufwertung - denn Agri-PV ermöglicht auch in Zukunft eine landwirtschaftliche Nutzung. Die Laufzeit einer Anlage beträgt 30 Jahre und kann dann vollständig zurückgebaut werden. Im Fokus für die bereits gesicherten Flächen in Gramschatz

stehen, die sog. einachsigen Tracker, da sie in Bezug auf die landwirtschaftliche Bearbeitbarkeit, den Stromertrag und den Schattenwurf dort die meisten Vorteile bieten.

Die einachsigen Tracker sind um bis zu 140 Grad verstellbar und folgen der Sonne im Tagesverlauf. Die Modulreihen werden mit 12m Abstand aufgestellt, um eine gegenseitige Verschattung zu vermeiden und eine landwirtschaftliche Nutzung zu ermöglichen. Ein ca. 2m breiter Blühstreifen direkt unter den Modulen lässt genug Puffer für großes Arbeitsgerät auf dem Acker. Die Aufständigung beansprucht maximal 2% der Fläche, zusammen mit Wende- und Blühstreifen sind es maximal 15%.



Quelle: Feldwerke Solar GmbH



Quelle: Feldwerke Solar GmbH

Rechtlich verankert ist Agri-PV im Erneuerbare-Energien-Gesetz 2023 (EEG).

„Durch das attraktive Konzept konnten wir sehr viele Eigentümer für das Projekt gewinnen“, so Kuchenbuch. Die Fläche für das in Gramschatz geplante Projekt liegt bei 27,5 ha. Es wird von einer Kapazität von 19.000kW ausgegangen. Die Ausrichtung der Anlage liegt bei 22 Grad. In der Fläche, die sich in Gramschatz befindet liegen keine Schutzgebiete vor. Der nächstmögliche Netzanschluss liegt im Umspannwerk Bergtheim. Dieser wurde bereits reserviert und auch die aktuelle Bewirtschaftungsrichtung passt laut Projektierer. Einem Baubeginn bis Ende 2025 steht somit technisch nichts im Weg.



Quelle Grafik: Feldwerke Solar GmbH

Nach kurzer Diskussion sprach sich der Marktgemeinderat dafür aus, den Aufstellungsbeschluss zu vertragen. Die Gramschatzer Bürger sollen auch in der Bürgerversammlung über die geplante Agri-PV informiert werden. Als Ziel für die Fassung des Aufstellungsbeschlusses wurde die Sitzung am 28.11.2024 genannt.

Berichte aus der Bürgerversammlung

Bürgerversammlungen 2024 im Markt Rimpar

Der Bericht von Bürgermeister Bernhard Weidner stand im Mittelpunkt der Bürgerversammlungen in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz. Während das Gramschatzer Bürgerhaus mit über 60 Besuchern voll besetzt war, fanden in Maidbronn und Rimpar im Verhältnis nur wenige Bürgerinnen und Bürger den Weg in die Mehrzweckhalle Maidbronn bzw. in die Alte Knabenschule.

Die Gemeinde habe zurzeit 8092 Einwohner, davon 6471 in Rimpar, 1000 in Maidbronn und 621 in Gramschatz, erklärte der Bürgermeister. Insgesamt seien dies rund 19 Einwohner mehr als vor einem Jahr. Die Bevölkerungsentwicklung sei mit einem leichten Bevölkerungszuwachs positiv. Der Markt Rimpar sei die viertgrößte Gemeinde im Landkreis Würzburg.

Die Finanzsituation hingegen sei weiterhin angespannt. Um die leeren Kassen wieder zu füllen, wurden u.a. die Kita-Gebühren und die Friedhofsgebühren erhöht. Als nächstes stehe die Erhöhung der Wassergebühren an.

Durch eine kräftige Tilgung konnte der Schuldenstand von 14,18 auf 13,56 Mio. Euro zwar etwas reduziert werden, lag Ende 2023 aber immer noch bei rund 1750 Euro pro Einwohner. „Die bekannten Zahlungsschwierigkeiten“, so Weidner, „resultierten aus einer Schieflage des Dispo-Kreditens von -2,35 Mio. Euro. in Verbindung mit der Begrenzung des Dispos auf 3,22 Mio. Euro anstelle der beantragten 4,5 Mio. Euro und in Verbindung mit der Erhöhung der Kreisumlage von 3,6 auf 4,6 Mio. Euro.“ Gemeinsam mit dem Landratsamt konnte nun eine Lösung gefunden werden, die eine Umschuldung des Dispos in einen Kredit möglich macht. Der nötige Nachtragshaushalt soll in einer Sitzung des Marktgemeinderates am 14.11.24 beschlossen werden. „Mit der jetzt möglichen Bereinigung können wir zum regulären Haushaltsvollzug zurückkehren und geplante Projekte auch wieder umsetzen“, berichtete Bürgermeister Bernhard Weidner.

Die Steuerkraft der Marktgemeinde sei gut, dies gelte sowohl für die Einkommenssteuerzahler (5,31 Mio. Euro), als auch für die Gewerbesteuerzahler (3,46 Mio. Euro). Die Anzahl der Gewerbesteuer zahlenden Betriebe ist von 172 Betrieben auf 157 Betriebe zurückgegangen. Diese Entwicklung müsse im Auge behalten werden. Weidner informierte weiter, dass der Marktgemeinderat in seiner Oktober-Sitzung die Hebesatzsatzung beschlossen hat. Für die Gewerbesteuer gilt der Hebesatz von 380. Für die Grundsteuer A steigt der Hebesatz von 340 auf 380, für die Grundsteuer B bleibt der Hebesatz bei 340.



Ein Blick auf die Personalkostenentwicklung zeigte den Zuwachs durch die 10 Mitarbeiter im Sozial- und Erziehungsdienst für die 2023 eröffnete Kita Bachzwerge. Sonst wurden keine neuen Stellen geschaffen. Insgesamt beschäftigt der Markt Rimpar 139 Mitarbeiter mit klarem Schwerpunkt im Bereich Kitas. Der Markt Rimpar ist Träger von vier Kinderkrippen, fünf Kindergärten, zwei Horten und der Mittagsbetreuung. „Rund 90 Beschäftigte sichern die Betreuung und Bildung unserer Kinder. Auch die Caritaskindergärten in den Ortsteilen Maidbronn und Gramschatz unterstützen wir nach Kräften“, so Weidner. Das soziale Gesicht ist der Gemeinde sehr wichtig. Sie beschäftigt einen Sozialpädagogen für die Gemeindejugendarbeit und vergangenes Jahr wurden die Jugendsozialarbeit an der Grundschule und der Familienstützpunkt eingerichtet.

Nachdem die Matthias-Ehrenfried-Grundschule an den Landkreis verkauft wurde, zieht diese zum Schuljahresbeginn 2025 in die Räume der ehemaligen Mittelschule. Hier laufen derzeit die nötigen Sanierungsarbeiten. Die Anzahl der Klassenzimmer bleibt identisch bei 30% mehr Fläche. Auch eine Aula für Schulveranstaltungen und Hauspausen steht im Gebäude der ehemaligen Mittelschule zur Verfügung. Die Pausenhofsituation wird ebenfalls deutlich verbessert. Bis zum Umzug soll auch ein Konzept für einen sicheren Schulweg erarbeitet werden. (Mehr Infos s. *Rimpar aktuell*, Ausgabe 16, S. 3)



Doch nicht nur für die Jungen, auch für die ältere Generation gibt es im Markt Rimpar tolle Angebote. Hier bietet der Seniorenrat verschiedene Veranstaltungen an, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Er war auch mit treibender Kraft für die Verwirklichung einer Fahrradstation unterhalb des Schlosses und schaffte mit der Aufstellung von Sitzbänken Orte zum Ausruhen.

Mit dem von der Bundesregierung zu Jahresanfang in Kraft gesetzten Gebäudeenergiegesetz stellen sich Hauseigentümern viele Fragen. Spätestens ab Mitte 2028 müssen neue Heizungen auch in Bestandsgebäuden einen 65-prozentigen Anteil an erneuerbaren Energien aufweisen. Doch was mache ich, wenn meine alte Heizung kaputt geht? Benötige ich eine Wärmepumpe, reicht eine ergänzende Photovoltaik-Anlage auf dem Dach oder kann ich gar mit Fernwärme rechnen? Diese Fragen will Bürgermeister Bernhard Weidner mit der Aufstellung eines Kommunalen Wärmeplanes bis zur Bürgerversammlung im nächsten Jahr geklärt haben. „Damit soll für unsere Bürger und Unternehmen Klarheit entstehen, welche Möglichkeiten sie für eine anstehende Umrüstung ihrer Heizungsanlage haben.“, so Weidner.

Das Thema in der Bürgerversammlung in Gramschatz war die Windenergie. „Wir wollen nicht von Windrädern umzingelt werden“, brachte eine Bürgerin ihre Sorge zum Ausdruck. „In Gramschatz sind derzeit die Windräder von Retzstadt zu sehen. Außerdem sind Windräder bei Binsbach und Hausen geplant.“ Bürgermeister Bernhard Weidner berichtete ausführlich über das Prozedere. Durch den Beschluss des Regionalen Planungsverbandes besteht im Windvorranggebiet WK5 Gramschatz/Binsbach und im Windvorbehaltsgebiet WK35 in Rimpar bereits Baurecht. Aufgrund des gesetzlichen Auftrags, Gebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen im Umfang von mindestens 1,8 % der Fläche der Region Würzburg festzulegen ist eine Teilfortschreibung Windenergie nötig. Um die Erreichung des Flächenziels kümmert sich bei uns der Regionale Planungsverband Würzburg. Dieser hat bei den Gemeinden mögliche Flächen abgefragt, die vom Marktgemeinderat in nicht-öffentlicher Sitzung beschlossen wurden. Daraufhin fanden zwei nicht öffentliche Eigentümerversammlungen in Gramschatz und Rimpar statt.

„Noch können wir als Gemeinde mitgestalten“, appellierte Bürgermeister Bernhard Weidner an die Bürger. „Sollte das Flächenziel nicht erreicht werden, werde den Gemeinden dieses Mittel der Selbststeuerung entzogen und in die Privilegierung übergehen. Dann dürften Projektanten auch außerhalb extra ausgewiesener Flächen bauen. Also: Gerade wenn wir nichts tun kommen wir nämlich in Schwierigkeiten, und nur durch unser zielgerichtetes Handeln haben wir die Chance auf Mitsprache als Marktgemeinderat – auch und nicht zuletzt für die Belange unserer Bürger.“ Wo genau sich die vom Marktgemeinderat beschlossenen Flächen befinden und wie viele Windräder dort möglich sind, könne er noch nicht sagen, da die möglichen Potentialflächen bis voraussichtlich Januar

2025 nicht öffentlich seien. Derzeit werden noch Unterschriften der Flächeneigentümer eingeholt. Nach Beschluss des Planungsverbandes am 24.1.25 in der Stadthalle Arnstein, kann auch dort Baurecht entstehen und die Flächen werden öffentlich. „Die Flächeneigentümer haben es in der Hand, ich denke viele hier sind für Windräder, für erneuerbare Energien. Das Wichtige ist, dass Bürgermeister und die Mitglieder des Marktgemeinderates die Sorgen der Gramschatzer mitnehmen. Es ist ein Unterschied, ob zehn Windräder konzentriert oder breit über den Ort gefächert stehen. Wir sind nicht gegen Windräder, aber bitte mit Maß und Vernunft“, brachte ein Bürger die Sorge der Gramschatzer auf den Punkt. Es zähle nicht nur der wirtschaftliche Aspekt. Bürgermeister Weidner betonte, dies genauso zu sehen und kündigte nach dem Beschluss des Regionalen Planungsverbandes im Januar eine Sonderbürgerversammlung zu diesem Thema an.

Neben der Windenergie laufen auch Planungen für den Bau von Agri-Photovoltaik (Agri-PV) in Gramschatz. (Agri-PV beschreibt die gleichzeitige Nutzung einer Fläche zur Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse und Strom durch solare Strahlungsenergie.) Diese stehe laut Bürgermeister nicht mit den Windrädern in Konkurrenz. Sie soll oberhalb des Gramschatzer Sportplatzes entstehen, umfasst 27,5 ha und hat eine Kapazität von 19.000 kW, die Ausrichtung liegt bei 22 Grad. Der Projektant hat auch eine Bürgerbeteiligung und Bürgerenergie in Aussicht gestellt. Baubeginn könnte 2025 sein. In der Sitzung des Marktgemeinderates am 28.11.24 wird über den Aufstellungsbeschluss beraten.

Das immer weniger gebaut wird und gebaut werden kann, zeigt der starke Rückgang der Bauanträge. Wurden 2019 noch 82 Bauanträge im Markt Rimpar eingereicht, waren es 2023 nur noch 25. Dies ist auch beim Baugebiet Bickelsgraben in Maidbronn zu spüren, zu dem Bürgermeister Bernhard Weidner in Maidbronn informierte. Die neuen Straßen „Bickelsgraben“ und „Zum Steinbruch“ wurden trotz schwierigster Witterungs- und Platzverhältnisse planmäßig fertiggestellt. Die Bebaubarkeit war fristgerecht gegeben, die ersten Häuser stehen bereits. Beim Spielplatz fehlt nur noch die Bepflanzung. Die Schaffung eines Gehweges in der Estenfelder Straße vom Mehlenweg zum Baugebiet Bickelsgraben fand im Marktgemeinderat keinen Zuspruch, so dass die Verantwortlichen einen Fußgängerübergang über die Estenfelder Straße auf Höhe der Straße „Am Baumland“ prüfen. Ein sicherer Weg wäre auch über den Mehlenweg gegeben.

Weitere Themen der Bürger in Gramschatz waren u.a. die angespannte Situation des Ahorn-Kindergartens und die Leerstände im Altort. In Maidbronn wurde u.a. über die Vermietung der neuen Bühnenteile und der Aufstellung eines Fahrradständers an der Mehrzweckhalle diskutiert. In Rimpar waren u.a. die hohen Nitratwerte beim Eigenwasser Thema. Bezüglich der Grundwasserschonenden Landbewirtschaftung soll auch in einer der nächsten Sitzungen des Marktgemeinderates eine Vereinbarung über Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen im Wasserschutzgebiet Maidbronner Forst verabschiedet werden.

Wie jedes Jahr beklagten sich die Bürgerinnen und Bürger in allen Ortsteilen über fehlende Fahrbahnmarkierungen und den schlechten Zustand einiger Straßen mit tiefen Schlaglöchern. „Wir haben uns im Marktgemeinderat alle Straßen angeschaut und priorisiert, welche am schlechtesten sind. In diesem Zuge wurde nun die Weinbergstraße und ein Teil der Frühlingsstraße saniert, danach folgt die Ziegeleistraße. Nachdem die Straßenausbaubeiträge abgeschafft wurden, fehlt uns leider das Geld für weitere Verbesserungen“, berichtete Bürgermeister Weidner.



WK 5



Infoblock zur Windenergie

Deutschland hat den Ausbau der Windenergie gesetzlich festgelegt, um die Energiewende – weg von fossiler und hin zu erneuerbarer Energieerzeugung – voranzubringen. Das Gesetz zur Festlegung von Flächenbedarfen für Windenergieanlagen an Land (kurz: Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG)) wurde zum 1. Februar 2023 in Kraft gesetzt, um den Ausbau der Windenergie an Land zu beschleunigen.

Der Bund sieht für die einzelnen Länder unterschiedliche Ausbauziele vor, da sich die Bundesländer in Größe und geografischer Beschaffenheit unterscheiden. Demzufolge darf Bayern als flächenmäßig größtes Bundesland die Vorgaben unterschreiten: 1,1 Prozent bis 2026 und 1,8 Prozent bis 2032. Um die Erreichung des Flächenziels kümmert sich in Unterfranken der Regionale Planungsverband Würzburg.

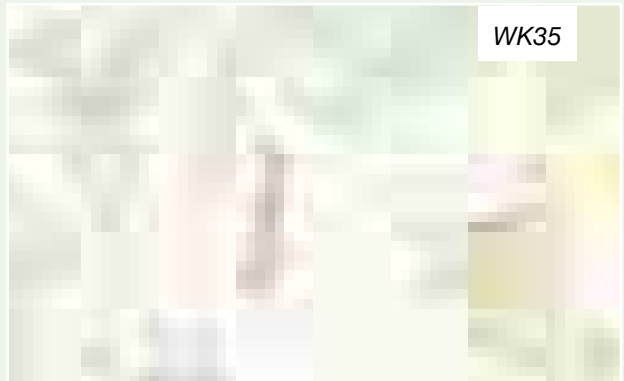
Der Markt Rimpar und die Stadt Arnstein haben beschlossen, den Ausbau der Windenergie selbst zu steuern und ein "Flächenpooling" zu organisieren. Bei einem kommunalen Flächenpooling schließen sich die Eigentümer und Eigentümerinnen der ausgewiesenen Windenergie-Fläche zusammen. Unter Leitung der Kommune können sie so Gestaltungsspielräume erhöhen, finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten sichern und die Wertschöpfung fair verteilen.

Der Prozess zum kommunalen Flächenpooling wird von der endura kommunal GmbH begleitet. endura kommunal ist ein unabhängiges Beratungsunternehmen, das Kommunen als sogenannter „Windkümmerer“ bei erneuerbaren Energieprojekten unterstützt.

Das Prinzip Flächenpooling

Ziel des Flächenpoolings ist der Abschluss einer vertraglichen Vereinbarung zwischen möglichst allen betroffenen Flächeneigentümerinnen und Flächeneigentümern.

WK35



Die Rahmenbedingungen werden in einer Pooling-Vereinbarung gemeinsam festgelegt, damit ein solches Projekt nach dem Willen der Kommunen und Flächeneigentümerinnen und Flächeneigentümern verläuft.

Flächenpooling – Gebiet WK5 von Rimpar und Arnstein und Flächenpooling – Gebiet WK35 westlich von Rimpar Richtung Güntersleben

Die Flächenpooling-Gebiete liegen zum einen auf den beiden Gemarkungen von Rimpar und Arnstein, zwischen den Ortschaften Gramschatz und Binsbach, zum anderen auf dem Gebiet von Rimpar, zwischen den Ortschaften Rimpar und Güntersleben. Mögliche Erweiterungsgebiete wurden von Seiten des Regionalen Prüfungsverbandes bei der Gemeinde abgefragt. Entsprechende Flächen wurden vom Marktgemeinderat in nicht-öffentlicher Sitzung beschlossen, die Eigentümer angeschrieben und zur Flächeneigentümerversammlung eingeladen. Die Erweiterungsgebiete sind rechtlich noch nicht beschlossen. Es besteht allerdings eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass diese Flächen (ggfs. auch in reduzierter Form) zukünftig als sog. Vorranggebiete ausgewiesen werden. Klarheit darüber, welche genau Erweiterungsflächen künftig im Regionalplan aufgenommen werden, gibt es allerdings erst im Laufe des Jahres 2025. Trotzdem ist es wichtig, diese Flächen heute bereits mit zu berücksichtigen. Aus technischen Gründen ist um die beschlossene Gebietsgrenze ein zusätzlicher Puffer von 100m nötig.

Bisheriger Ablauf:

- Frühjahr 2024:
Klausur der Gemeinde- und Stadträte von Rimpar und Arnstein zum Thema Windenergie mit anschließender Aussprache für ein kommunales Flächenpooling
- 17. Juni 2024:
1. Flächeneigentümerversammlung in Rimpar
- 18. Juni 2024:
1. Flächeneigentümerversammlung in Gramschatz
- 31. Juli 2024:
2. Flächeneigentümerversammlung in Rimpar
- 5. August 2024:
2. Flächeneigentümerversammlung in Arnstein
- ab 12. August 2024: Sammlung von Unterschriften zur Teilnahme am Flächenpooling

Hintergrundinformation:

Die Regionalen Planungsverbände sind Zusammenschlüsse der Gemeinden und Landkreise einer Region. Sie sind Träger der Regionalplanung. Die Region Würzburg umfasst die Landkreise Kitzingen, Main-Spessart und Würzburg sowie die Stadt Würzburg. Die fachliche Arbeit für den Regionalen Planungsverband Würzburg erfolgt durch die Regierung von Unterfranken als höherer Landesplanungsbehörde.

Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



In Rimpar und Güntersleben
Mobil: 0171/5301571

Fahrschule Klaus Kuhn

— PKW - Motorrad —

Öffnungszeiten Büros:

Rimpar: Donnerstag, 16 – 18 Uhr

Güntersleben: Mittwoch, 16 – 18 Uhr

Nächster Theoriekurs ab Ende November 2024 in Güntersleben:

Die Termine und nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.



DIVINO

FREIER
EINTRITT

FRANKENS FEINE WEINE

WEIHNACHTS *zauber* X-MAS ROCK

IN THÜNGERSHEIM

AM 14. DEZEMBER AB 18 UHR

Erleben Sie mit uns einen vorweihnachtlichen Musik-Event im Innenhof der DIVINO Vinothek in Thüngersheim. Musikalisch umrahmt von heißen Rhythmen von „Alegria“ beschließen wir das Jahr bei einer Tasse heißem Glühwein und herzhaften Snacks vom Grill.

Alegria

DIVINO EG

Untere Hauptstraße 1 | D – 97291 Thüngersheim
Tel.: +49 (0) 9364 50 09 99 | www.divino-wein.de

Sitzungen am 28.11. und 19.12.2024:
19 Uhr: Bürgersprechstunde
19.15 Uhr: Sitzung des Marktgemeinderates
im Sitzungssaal des Rathauses

Informationen zur Brennholzversteigerung im Markt Rimpar

Wie bereits in den diesjährigen Bürgerversammlungen angekündigt erfolgt die Brennholzvergabe an die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Rimpar durch Versteigerung.

Diese finden am 18.12.2024 und am 12.2.2025 in der „Alten Knabenschule“ in der Hofstraße statt.

Einlass ist ab 16.00 Uhr, die Versteigerung beginnt ab 16.30 Uhr.

Mitsteigern können nur diejenigen, die sich bis zum Stichtag am 11.12.2024 verbindlich angemeldet haben. Das Formular hierfür finden Sie auf S. 9 (rechts).

Das Holz kann vom 4.12.24 bis zum 18.12.2024 besichtigt werden. Vorab werden über die Homepage und die „Markt Rimpar“-App die entsprechenden Karten und Losverzeichnisse bekannt gegeben. Es werden Polterholz, Kronenholz und Selbstwerberdurchforstungen versteigert. Die Markierung der Lose erfolgt wie im letzten Jahr anhand einer Nummerierung mit Sprühfarbe.

Infos zu den AGBs und dem System der Brennholzversteigerung in Rimpar finden Sie unter: <https://www.rimpar.de/informationen-zur-brennholzversteigerung-im-markt-rimpar/>

gez. Markt Rimpar

Die gemeindlichen Sportstätten sind am

24.12.2024 (Heiliger Abend)

25.12.2024 (1. Weihnachtsfeiertag)

26.12.2024 (2. Weihnachtsfeiertag)

31.12.2024 (Silvester)

01.01.2025 (Neujahr)

geschlossen

gez. Markt Rimpar



Freisprechungsfeier der Bauinnung Mainfranken-Würzburg

Zur feierlichen Freisprechung von fast 100 Maurern, Fliesen-Platten und Mosaiklegern, Beton- und Stahlbetonbauern und Hoch- und Tiefbaufacharbeitern lud die Bauinnung Mainfranken-Würzburg ins Congress-Zentrum ein.

Viele Eltern, Geschwister und Großeltern wohnten der feierlichen Zeremonie bei. Wie es sich für ein Maurerdorf wie Rimpar gehört, hatten auch wir in diesem Jahr mit **Valentin Praska** wieder einen Auszubildenden zum Maurer, der nach der Freisprechung jetzt Junghandwerker ist. Der **Ausbildungsbetrieb Göpfert und Schömig** aus Rimpar kann ebenso wie die Gemeinde zudem stolz sein, dass Valentin zusätzlich zum Gesellenbrief noch eine weitere Auszeichnung für hervorragende Leistung während der Ausbildung erhielt.

Weiterhin freut sich die Gemeinde über einen weiteren Junghandwerker. Kevin Schmitt erhielt seinen Gesellenbrief als Fliesenleger. Wir gratulieren beiden zur bestandenen Gesellenprüfung recht herzlich und wünschen den Beiden alles Gute auf dem weiteren Berufsweg.

Für herausragende Leistungen im Rahmen der Ausbildung zum Maurer überreichte die 2. Bürgermeisterin Elke Weippert eine Anerkennung und ein kleines Präsent an Valentin Praska im Rahmen der feierlichen Freisprechung der Bauinnung.

Text: Elke Weippert, Foto: Noel Weippert

Öffnungszeiten des Rathauses und der gemeindlichen Einrichtungen zwischen den Feiertagen

Das Rathaus ist am Montag, dem 23.12.2024, wie gewohnt von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Am Freitag, dem 27.12.2024, sind alle Dienststellen des Marktes Rimpar geschlossen.

Am Montag, dem 30.12.2024, sowie am Donnerstag, dem 2.1.2025 und am Freitag, dem 3.1.2025, gelten eingeschränkte Öffnungszeiten im Rathaus.

Dies bedeutet, dass alle Fachbereiche und Sachgebiete mit einer Notbesetzung werktags in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr erreichbar sind.

Die Kindertagesstätten sind in dieser Zeit geschlossen. Der Winterdienst ist gewährleistet.

In dringenden Notfällen ist der Bauhof unter der 0151 55052450 zu erreichen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

gez. Markt Rimpar

Impressum

Redaktioneller Inhalt und Verteilung:

Markt Rimpar: Tel.: 09365/80 67-0 • riak@rimpar.de • www.rimpar.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Weidner
Der Markt Rimpar haftet nicht für die rechtswidrige Verwendung urheberrechtlich geschützter Anzeigeninhalte!
Die Gemeinde behält sich vor, bei Platzmangel Text-Kürzungen ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser vorzunehmen.

Herstellung und Anzeigenteil: Typo-Studio Albert
Barbara Albert: 09365-2069048 // info@typo-studio-albert.com
Martha Albert: 09365-2122 // info@typo-studio-albert.de

Nächste Ausgabe: Nr. 18: Erscheinungstermin: 19.12.2024
Redaktionsschluss: 4.12.2024 // **Anzeigenschluss:** 10.12.2024

Druck: Scholz Druck GmbH • Dieses Papier ist mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet und zu 100 % recyclebar. Die Druckplattenherstellung ist chemiefrei. Beim Druck werden kobalt- und schadstofffreie Öko-Druckfarben sowie keine chemischen Duftstoffe eingesetzt. Die Druckerei erzeugt Öko-Strom mit einer eigenen Fotovoltaikanlage und bezieht 100 % Öko-Strom aus Dettelbach für zusätzlich benötigten Strom.



Wichtig! – Bitte dringend ausfüllen – Wichtig!

Markt Rimpar
- Forstverwaltung –
Schloßberg 1
97222 Rimpar

Kunden-Nummer:

wird von der Verwaltung
eingetragen!



Antrag auf Kunden-Nummer für die Brennholzversteigerung für Bürger des Marktes Rimpar

Abgabe dieses Antragsformulars bis **Mittwoch, 11. Dezember 2024** im Briefkasten der
Gemeindeverwaltung Markt Rimpar, Schloßberg 1 oder per Mail an: forstverwaltung@rimpar.de

Name:.....

Vorname:.....

Straße, HsNr.....

Telefon-Nr:.....

Kfz-Kennzeichen.:.....

Handy-Nr.:.....

E-Mail-Adresse

☐ **Abbucher:**

Hiermit ermächtige ich den Markt Rimpar, meine Holzgeldrechnung vom nachfolgenden Konto
abzubuchen:

Name des Kontoinhabers:.....

Name des Kreditinstituts:.....

BIC:.....

IBAN:.....

Ich, bzw. mein Beauftragter,..... (bitte Namen eintragen)
haben an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen, der den Anforderungen der
gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder die Sachkunde für den Umgang mit der
Motorsäge im Rahmen einer Berufsausbildung und/oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der
Holzernte erlangt. Den entsprechenden Nachweis führen ich bzw. mein Beauftragter bei der Arbeit
im Wald mit. **Alle Antragsteller müssen einen Motorsägeschein (Kopie) dem Antrag beilegen.**

Weiterhin bestätige ich, dass das mir zugewiesene Brennholz **ausschließlich** für die Feuerstelle
im eigenen Haushalt genutzt wird.

Datum:.....

Unterschrift:.....

Ich interessiere mich für

☐ Polterholz

☐ Kronenholz und möchte an der Versteigerung teilnehmen.

Ich interessiere mich für

☐ Selbstwerberdurchforstung

gewünschte Holzmenge



25 Jahre Raumausstattung Strobel

Ein Vierteljahrhundert Handwerkskunst und Innovation

Im Jahr 2024 feiert die Firma Raumausstattung Strobel ihr 25-jähriges Jubiläum. Was 1999 im Keller und einem kleinen Raum begann, hat sich zu einem erfolgreichen Familienunternehmen entwickelt. Es bietet heute umfassende Dienstleistungen rund um die Raumgestaltung an.

Vor 25 Jahren startete die Gründerin Silvia Strobel mit einer Gardinennäherei. Schnell erkannte sie den Bedarf ihrer Kunden nach weiteren Dienstleistungen und erweiterte das Angebot um Sonnenschutz und Gardinenstangen. Diese frühe Flexibilität und das Gespür für Kundenwünsche legten den Grundstein für den späteren Erfolg.

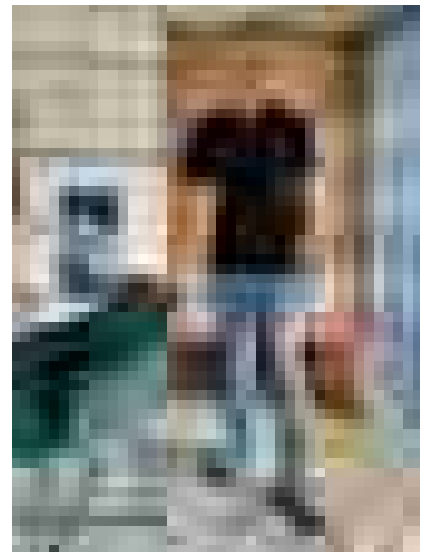
Ein bedeutender Wendepunkt in der Geschichte des Unternehmens war der Einstieg von Bastian Strobel, dem Sohn der Gründerin. Mit frischen Ideen und einer modernen Vision trat er 2021 die Nachfolge an und übernahm die Geschäftsführung. Unter der Führung des Raumausstatter Meisters wurden die Dienstleistungen

weiter ausgebaut und umfassen heute Bodenbelagsarbeiten, Polsterarbeiten, Gardinen, Sicht- und Sonnenschutz sowie Wandgestaltungen und Insektenschutz.

Ein Meilenstein war der Umzug im Jahr 2016 in neue, großzügige Räumlichkeiten. Diese bieten nicht nur eine geräumige Werkstatt und ausreichende Lagerflächen sondern auch eine einladende Ausstellung. Hier werden die Kunden ganzheitlich im Bereich der Renovierung beraten. Für Besucher gibt es eigene Parkplätze sowie einen ebenerdigen Zugang für einen komfortablen Aufenthalt.

Raumausstattung Strobel steht seit einem Vierteljahrhundert für Handwerkskunst, Qualität und Innovation. So hat sich das Unternehmen zu einem vielseitigen Anbieter entwickelt, der seinen Kunden personalisierte Lösungen für ihre Wohn- und Arbeitsräume bietet. Die Kombination aus traditionellem Handwerk und moderner Technik macht das Familien-

RAUMAUSSTATTUNG STROBEL

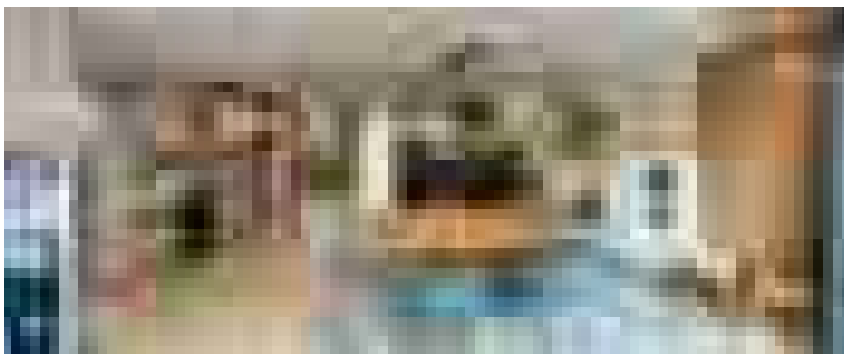


Fotos: Franziska Strobel

unternehmen zu einem verlässlichen Partner für individuelle Raumlösungen.

Anlässlich des Jubiläums bedankt sich die Familie Strobel herzlich bei ihren treuen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit in den vergangenen 25 Jahren. Statt einer Jubiläumsfeier hat sich die Firma entschlossen, 1000 Euro an die Kinderkrebshilfe Würzburg zu spenden.

Mit Zuversicht und Tatendrang blickt das Team in die Zukunft und freut sich auf viele weitere Jahre kreativer Raumgestaltung und zufriedener Kunden.



Am Wasserhaus 2 · 97262 Hausen · Telefon: 09367-7214

casabianca **Advents-Special**
würzburg
vom 11.12. – 21.12.2024

30 % auf Weihnachtsdeko
20-40 % auf diverse Ausstellungsstücke
10 % auf Neubestellungen*
*ab einem Einkaufswert von 4.000 €

casabianca
würzburg

Randersackerer Straße 66a | 97072 Würzburg | Tel. (0931) 780 115 -30
info@casabianca-wohnen.de | www.casabianca-wohnen.de

Am 31. Oktober 2024 verstarb im Alter von 75 Jahren unsere Mitarbeiterin



Frau Helga Schömig

Frau Schömig war seit 2005 beim Markt Rimpar im Archiv beschäftigt. Zu ihren Hauptaufgaben zählte unter anderem das Sammeln von Dokumenten und Informationen. Dabei achtete sie stets auf die archivfachlichen Standards und behielt die gesetzlichen Vorschriften im Blick. Sie beriet die Nutzer und half bei der Recherche. Weiter war sie von 2020 – 2023 Mitglied des Rimparder Seniorenrates.

Besonders zeichnete sie sich durch ihre Zuverlässigkeit und ihr Pflichtbewusstsein aus. Durch ihre verbindliche und freundliche Art konnte sie sich allgemeiner Achtung und Wertschätzung erfreuen.

Wir trauern nicht nur um eine geschätzte Mitbürgerin, sondern auch um einen aufrechten und hilfsbereiten Menschen, dem wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Marktgemeinde Rimpar

Bernhard Weidner, 1. Bürgermeister

Im Namen der Belegschaft

Wolfgang Väth, Personalratsvorsitzender

Rimpar, im November 2024

Regionalbudget 2025 – ILE-Zusammenschluss Würzburger Norden

Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte (13.11.2024)

Der ILE-Zusammenschluss Würzburger Norden e.V. beabsichtigt für das Jahr 2025 beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Unterfranken die Förderung eines Regionalbudgets nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) in Höhe von 75.000,00 EUR zu beantragen. Im Falle der Bewilligung durch das ALE erfolgt die Förderung nach den Bestimmungen der Maßnahme 9.0 Regionalbudget im Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in der jeweils geltenden Fassung.

Der ILE-Zusammenschluss Würzburger Norden ruft unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE und unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Bedingungen zur **Einreichung von Förderanfragen** für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf.

Vom Aufruf ausgeschlossen sind jedoch Kleinprojekte, die im Gebiet des Markts Eisenheim liegen. Für diese Kleinprojekte wurde ein eigener Aufruf vom ILE-Zusammenschluss Mainschleife plus gestartet.

Dieser Aufruf umfasst ausschließlich **Anfragen auf Förderung von Kleinprojekten**, die unter Berücksichtigung ...

- der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne und der Behebung von Gebäudeleerständen,

- der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung,
- der Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, der Anpassung an den Klimawandel,
- der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme,
- der demografischen Entwicklung sowie
- der Digitalisierung

... den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Kleinprojekte sind Projekte, deren **förderfähige Gesamtkosten 20.000 EUR (brutto) nicht übersteigen**. Zu beachten ist, dass alle den Zweck der Förderung erfüllenden förderfähigen Ausgaben eines Projekts diese Höchstgrenze nicht überschreiten dürfen. Andernfalls kann ein Vorhaben nicht mehr als Kleinprojekt gewertet werden. In einem Aufruf kann pro Projekt nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist nicht zulässig.

Förderanträge können digital bis zum 16.12.2024 unter wuerzburgernorden@toponeo.de eingereicht werden.

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:

ILE-Umsetzungsbegleitung Würzburger Norden

Büro TOPONEO, Tel.: 09356/983 99 82,

E-Mail: wuerzburgernorden@toponeo.de

Verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses:

Gemeinde Bergtheim (Am Marktplatz 8; 97241 Bergtheim)

Tel.: 09367/90071-0,

E-Mail: poststelle@vgem-bergtheim.bayern.de

Mehr Infos gibt es unter www.rimpar.de.

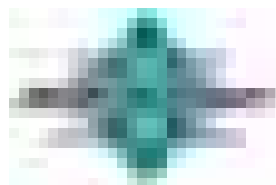
DANKESCHÖN

Dieses Jahr mussten die Weihnachtsbäume aus organisatorischen Gründen frühzeitig aufgestellt werden.

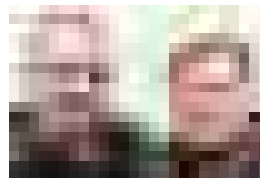
Dies übernahm gemeinsam mit dem Bauhof, ehrenamtlich Claus Czegley von der Fa. Ribas. Gespundet wurden die Bäume u.a. von der Familie Zakel (Platz der Partnerschaft), der Familie Schwing (Maidbronn) und von Armin Löblein, ehemals Dennda, (Gramschatz).

Die Verantwortlichen des Marktes Rimpar bedanken sich bei allen recht herzlich für die Unterstützung. Die Beleuchtung wird dann zur Weihnachtszeit vom Bauhof angebracht, so dass Rimpar, Maidbronn und Gramschatz festlich geschmückt sind.

gez. Markt Rimpar



**Badsanierungen
Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten**



Kettelerstraße 84 · 97222 Rimpar

Tel. 093 65-88 87 09-1

Fax 093 65-88 87 09-2

André Krückel: 0175-56 66 518

Manuel Schraut: 0175-56 66 519

Fliesen-Krueckel-Schraut@web.de



Fördermittel für den Heizungstausch nutzen – Vorträge in drei Landkreis-Gemeinden geben Überblick Veranstaltungen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern in Güntersleben, Kleinrinderfeld und Bieberehren

Die Vorträge finden an folgenden Terminen statt:

- Donnerstag, 14. November 2024, 19 Uhr: Sitzungssaal im Rathaus Güntersleben, Würzburger Straße 17
- Montag, 18. November 2024, 19 Uhr: großer Saal im Gemeindehaus Kleinrinderfeld, Jahnstraße 1A
- Donnerstag, 21. November 2024, 19 Uhr: Gaststätte „Zum Adler“ Bieberehren, Hauptstraße 19

Gefördert werden die Vorträge in Kooperation mit der Energieberatung der Verbraucherzentrale durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

*Text: Christian Graf/Lucas Kesselhut;
Landratsamt Würzburg*

Gemeinsame Mitteilung von Stadt und Landkreis Würzburg

Öko-Modellregion stadt.land.wü.: Förderung von Öko-Kleinprojekten 2025

Auch im kommenden Jahr können sich wieder Bio-Akteure aus der Öko-Modellregion stadt.land.wü. um die Förderung von Kleinprojekten bewerben. Mit diesen soll unter Berücksichtigung der Ziele von BioRegio 2030 der Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten vorangebracht und das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel gestärkt werden.

Bewerbungsfrist 15. Januar 2025

Kommunen, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen aus Stadt und Landkreis Würzburg können sich bis zum 15. Januar 2025 mit ihrer Projektidee bewerben. Die Bewerbung erfolgt direkt beim Projektmanagement der Öko-Modellregion am Landratsamt Würzburg. Nach erfolgreicher Auswahl der Projektidee durch das Entscheidungsgremium kann mit der Umsetzung gestartet werden. Das Kleinprojekt muss bis zum 1. Oktober 2025 abgeschlossen sein.

Alle Informationen zur Bewerbung sowie zum Förderprogramm „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ sind auf der Homepage des Landkreises Würzburg unter www.landkreis-wuerzburg.de/foerdermoeglichkeiten zu finden. Fragen beantwortet Hanna Dorn, Tel.: 0931/8003-5108, E-Mail: okomodellregion@lra-wue.bayern.de

Text: Paul Justice, Landratsamt Würzburg

Programm für das Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald im November & Dezember 2024

Allgemeine Hinweise:

Führungen: Werden i. d. R. durch Mitarbeiter des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald durchgeführt. Externe Anbieter, die Führungen leiten, werden benannt. Für die Führungen fallen i. d. R. keine Teilnahmegebühren an. Sollten bei einigen Veranstaltungen Teilnahmegebühren, oder zusätzliche Materialkosten anfallen, so ist dies bei den jeweiligen Ankündigungen vermerkt.

Anmeldung: Bis 2 Tage vor der Veranstaltung ist für uns eine Anmeldung wichtig, damit wir unseren Personaleinsatz planen können. Hierfür unter 0931 801057-7000 oder E-Mail: wez-gramschatz@aelf-kw.bayern.de anmelden.

Hinweis: Ab 15 Personen können Führungen auch außerhalb dieses Programmes nach Absprache gebucht werden.

Informationen zum Programm im Internet unter:
www.walderlebniszentrum-gramschatzer-wald.de

Treffpunkt: Ist in der Regel auf der Terrasse im Eingangsbereich des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald; ist dies ausnahmsweise nicht der Fall, so wird darauf hingewiesen.

Mittwoch, 27.11.2024: „Waldnaturschutz – Försterblick“

Führung für Erwachsene und interessierte Jugendliche.
Beginn: 15.00 Uhr. Dauer: 2 Stunden.

Mittwoch, 4.12.2024: Waldwerkstatt – Räuchermännchen basteln

Aktivität für Kinder ab 9 Jahren.

Da nur eine begrenzte Anzahl teilnehmen kann, ist die Anmeldung besonders wichtig.

Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 2 Stunden.

Materialkosten: 4,- Euro je Räuchermännchen.

Sonntag, 8.12.2024: „In dulci júbilo – unser eigener Weihnachtsengel“

Beginn: 15.00 Uhr. Dauer: 2 Stunden.

Materialkosten: 4,- Euro je Engel.

Mittwoch, 11.12.2024: Brotzeitbrettchen mit Brandmalerei

Aktivität für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 8 J.

Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 2 Stunden.

Materialkosten: 4,- Euro je Brettchen.

Sonntag, 15.12.2024: (Dritter Advent) Waldweihnacht im Gramschatzer Wald

Führung für Familien mit Kindern ab 4 Jahren.

Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 1 ½ Stunden.

Wir bitten, dass jede Familie einen kleinen Korb oder Tasche mit Köstlichkeiten wie Meisen-Knödel, Nüsse usw. für die Tiere des Waldes mitbringt, am besten schon vorbereitet zum Aufhängen.

Das Walderlebniszentrum ist von Samstag, den 21.12.2024 bis einschließlich Samstag, den 11.1.2025 geschlossen.



Veranstaltungen der Bundesagentur für Arbeit im Dezember 2024

Die neuen Online-Veranstaltungen für Dezember 2024 stehen fest.

Näheres zu den Veranstaltungen finden Sie hier:

www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen oder
www.angeklickt-durchgeblickt.de



**GESUND LEBEN MIT
NATURHEILKUNDE**

Miriam Steinmetz

BARF- und Ernährungsberatung, Homöopathie,
Phytotherapie, Lasertherapie, Labordiagnostik

Miriam Steinmetz
Tierheilpraktikerin
Holunderweg 18
97273 Kürnach

Tel.: 09367/98 24 47
Fax: 09367/98 24 46
info@tierheilpraxis-steinmetz.de
www.tierheilpraxis-steinmetz.de

Christian + Andreas HARTMANN

Estenfelder Str. 19 • 97222 Rimpf/OT Maidbronn
Telefon/WhatsApp: 09365-94 94

VARO ENERGY DIRECT

Zweigniederlassung Kitzingen ☎ 09321 2629120
Am Dreistock 17, 97318 Kitzingen ✉ kitzingen@varoenergy.com

HEIZÖL
DIESEL
BENZIN

VARO 

gasuf.
Energie. Wärme. Zukunft.

Nachhaltig,
service-
orientiert,
fair kalkuliert:

Ihre Versorgung mit Gas,
Pellets, Wärme & mehr!

Tel. 0931 2794-3
www.gasuf.de

vr-bank-wuerzburg.de/ubimaster

Von uns für Sie:
1 Jahr Online-Nachhilfe gratis
im Wert von 1.780 Euro.*

*für Mitglieder im Alter von 10 bis 19 Jahren mit Girokonto.



Gemeinsam schlau statt einsam büffeln.

Alle jungen Mitglieder im Alter von 10 bis 19 Jahren mit unserem Girokonto erhalten einen **kostenlosen Zugang** zur Online-Nachhilfeplattform ubiMaster, gültig für das Schuljahr 2024/25.

Die ubiMaster-App bietet persönliche Nachhilfe und Lernunterstützung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Physik, Chemie und Englisch – und das ab der 5. Jahrgangsstufe.

 **VR-Bank
Würzburg** 
JAHRE
1933-2024



Tel.: 09305 3029892

Bestens Umsorgt in Estenfeld und Umgebung.

- ✓ **Behandlungspflege**
- ✓ **Grundpflege**
- ✓ **Haushaltshilfe**
- ✓ **Verhinderungspflege**
- ✓ **Pflegeberatungen**

Vereinbaren Sie jetzt ein KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH

Noch am gleichen Tag können wir Sie bei der Pflege Ihrer Liebstens unterstützen!

Altus Pflegedienst GmbH, info@altus-pflegedienst.de
Am Zehnthügel 3, 97230 Estenfeld www.altus-pflegedienst.de

Landschaftspflege & Winterdienst

Wir räumen, streuen, pflegen und kehren

Gartenservice Hecke & Baum Kehrdienst



Björn Beetz
Mobil: 0177/ 7 68 34 83
beetz@kehr-raus.de
www.kehr-raus.de

Kehr Raus
Aussiedlerhöfe 6
97222 Rimpar
Telefon 093 65 / 50 33 41
Telefax 093 65 / 50 35 38

**Manöver und andere Übungen;
einzelne Übungen der Bundeswehr
einzelne Übungen der verbündeten Streitkräfte**

**Das PzBtl 363 Hardheim führt nachstehende Übung
durch: ÜbNr.: 479-11-48-DE, Übungszeitraum: 28.11.24**

- Name der Übung: Geländebegehung
- Übungsraum: Güntersleben, Rimpar, Estenfeld, Kürnach, Unterpleichfeld, Oberpleichfeld, Prosselsheim, Eisenheim, Bergtheim und Hausen b. Würzburg mit Ausdehnung in den Landkreis Main Spessart

Manöverschäden werden wie folgt abgewickelt:

Von den ausländischen Streitkräften allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursachte Schäden (gemeinsame Manöver) von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, Drosselbergstraße 2, 99097 Erfurt

gez. Eberth, Landrat

Termine „Rimpar aktuell“ 2025

Zur Information für unsere Leserinnen, Leser und Inserenten, veröffentlichen wir diese Tabelle mit den Daten zu Erscheinungstermin, Redaktionsschluss (Veröffentlichungen redaktioneller Texte/Bilder) und des Anzeigenschlusses.

Wir weisen darauf hin, dass der Markt Rimpar für redaktionelle Inhalte verantwortlich ist und diese rechtzeitig an den Markt Rimpar per E-Mail: riak@rimpar.de eingehen müssen. Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die Werbeagentur Typo-Studio Albert (Kontakt Daten auf der Rückseite des Rimpar aktuell).

Die kompletten Mediadaten und wichtige Vorgaben finden Sie ab sofort auf www.rimpar.de/rimpar-aktuell/

Termine

Ausgabe Nr.	Erscheinungstermin (ET)	Redaktionschluss (RS)	Anzeigenschluss (AS)
1	22.01.2025	08.01.2025	14.01.2025
2	05.02.2025	22.01.2025	28.01.2025
3	19.02.2025	05.02.2025	11.02.2025
4	19.03.2025	05.03.2025	11.03.2025
5	02.04.2025	19.03.2025	25.03.2025
6	16.04.2025	02.04.2025	08.04.2025
7	07.05.2025	23.04.2025	29.04.2025
8	21.05.2025	07.05.2025	13.05.2025
9	25.06.2025	11.06.2025	17.06.2025
10	09.07.2025	25.06.2025	01.07.2025
11	23.07.2025	09.07.2025	15.07.2025
12	06.08.2025	23.07.2025	29.07.2025
13	24.09.2025	10.09.2025	16.09.2025
14	08.10.2025	24.09.2025	30.09.2025
15	22.10.2025	08.10.2025	14.10.2025
16	12.11.2025	29.10.2025	04.11.2025
17	26.11.2025	12.11.2025	18.11.2025
18	18.12.2025	03.12.2025	09.12.2025

Preise & Größen

(gültig ab 01.01.2025)

Format	Breite x Höhe		Preis* (netto)	Farbzuschlag*
1/16	86 x 26 mm		25,00 €	10,00 €
1/8	86 x 60 mm 180 x 26 mm	hoch quer	45,00 €	15,00 €
3/16	86 x 94 mm		60,00 €	20,00 €
1/4	86 x 128 mm 180 x 60 mm	hoch quer	75,00 €	25,00 €
5/16	86 x 162 mm		90,00 €	35,00 €
3/8	86 x 196 mm 180 x 94 mm	hoch quer	110,00 €	40,00 €
1/2	86 x 264 mm 180 x 128 mm	hoch quer	135,00 €	50,00 €
5/8	180 x 162 mm		165,00 €	65,00 €
3/4	180 x 196 mm		190,00 €	70,00 €
1/1	180 x 264 mm 264 x 180 mm	hoch quer	240,00 €	90,00 €

Rabatte:

10% bei Halbbelegung (mind. 9 Anzeigen/Jahr)

12% bei Monatsbelegung (mind. 1 Anzeige/Monat)

15% bei Ganzbelegung (mind. 1 Anzeige je Ausgabe/Jahr)

Kleinanzeigen: Rubrik „Kleinanzeigen“ als Fließtext

Erste Zeile: 10 €, jede weitere Zeile: +5 €

gelb hinterlegt:

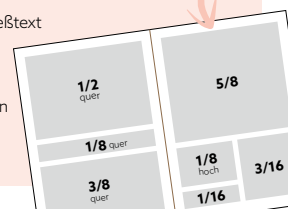
Erste Zeile 15€, jede weitere Zeile +7€

Eine Zeile = ca. 8 Wörter/60 Zeichen mit Leerzeichen

* alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt. (19 %)

** Kleinanzeigen nicht rabattfähig, nur für Privatkunden

Beispielgrößen:



Senioren

An den Donnerstagen, den 21.11.,
5.12. (mit weihnachtlichen Klängen) und
19.12.2024

findet unser Seniorennachmittag ab 13.30 Uhr
im AWO-Heim, Günterslebener Str. 14, statt.

Kontakt: Harald Schmid, Tel. 0173/7009629.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Gut beraten – selbstbestimmt teilhaben!

Terminankündigung – wohnortnahe Beratung

Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Pflegebedürftigkeit und/oder Behinderung und deren Angehörige sowie allen weiteren interessierten Personen eine individuelle Beratung zu Themen der Eingliederungshilfe an.

Die Beratungen finden an folgenden Tagen in der Zeit von
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Pflegestützpunkt Würzburg
(Bahnhofstr. 11, 97070 Würzburg) statt:

13.11.2024, 11.12.2024, 8.1.2025, 5.2.2025

Terminvereinbarung unter:

- 0931 7959-1349
- beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de
- www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh

NEU: Online-Beratungen rund um die Themen Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe! Buchen Sie Ihren Termin unter: www.bezirk-unterfranken.de/Online-Beratung

Offene Veranstaltungen in der Tagespflege Rimpar



Dezember 2024:

- 04.12. um 14:30 Uhr Seniorenkaffee (Anmeldung erwünscht aufgrund begrenzter Platzzahl)
- 19.12. um 14:00 Uhr Weihnachtsfeier im Bischof-Schmitt-Haus mit Seniorenrat
- 20.12. um 14:15 Uhr Gottesdienst
- werktags um 11:30 Uhr Mittagstisch (Vorankündigung erwünscht)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tagespflege Rimpar, Brunnenstraße 3, Tel. 09365 - 1246



Reparatur-Service für Uhren & Schmuck

Karl Gropp, Uhrmachermeister

- Meisterbetrieb
- Persönliche Reparatur-Annahme und Abholung sowie Service:
**Montags 9:00 - 18:00 Uhr und
Mittwochs 9:00 - 14:00 Uhr**
- Industriestraße 7
(im Kaufland, Eingang Links vor Lotto und Post)

Inh. Karl Gropp | Uhrmachermeister

Tel. (0931) 27 44 48

Industriestraße 7 | 97076 Würzburg

Kindergärten, Horte & Schulen

Martinszug im KiGa Kunterbunt trotz Regen ein voller Erfolg

Auch wenn das Wetter uns in diesem Jahr einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht hat und der Martinszug aufgrund des Regens nicht wie geplant draußen stattfinden konnte, haben wir uns die Stimmung nicht verderben lassen. Stattdessen wurde der Umzug kurzerhand in den Kindergarten verlegt, wo die Kinder ihre liebevoll gestalteten Laternen präsentierten und das Martinsfest in gemütlicher Runde gefeiert wurde.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an die großzügigen Spender richten, die diesen besonderen Abend unterstützt haben. Unser Dank gilt dem örtlichen Bäcker Marktcafé Brandstetter, der die leckeren Brötchen

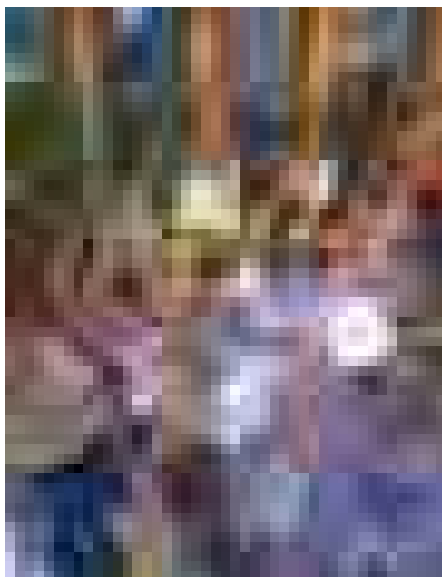


Foto: Tamara Göhler

spendierte, die für das leibliche Wohl sorgten. Ein großes Dankeschön geht auch an die Familie Siewitz, die uns mit einer großzügigen Kartoffelspende versorgt hat, sowie an die Familie Neubert vom Weingut, die für den wärmenden Glühwein gesorgt hat. Schließlich danken wir auch der Firma XXL Lutz für die Bereitstellung der Wienerli – sie waren bei Groß und Klein ein Highlight.

Dank der tatkräftigen Unterstützung und der herzlichen Gemeinschaft wurde der Martinszug trotz des Regens ein rundum gelungenes Fest. Die strahlenden Kinderaugen und die fröhlichen Lieder ließen das schlechte Wetter schnell vergessen. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr und hoffen, dann wieder im Freien mit unseren Laternen durch die Straßen ziehen zu können.

Text: Esra Evkaya & Tamara Göhler

Kreativität der Mibekids wird belohnt

Zu einem Kreativwettbewerb zum Thema „gesundes Pausenbrot“ rief die Bäckerei Höreder Beck auf.

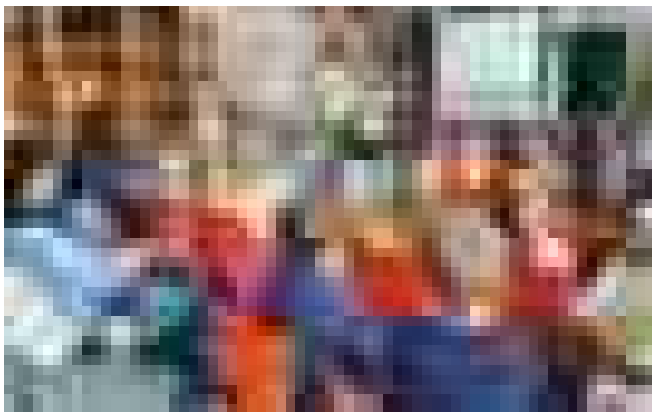
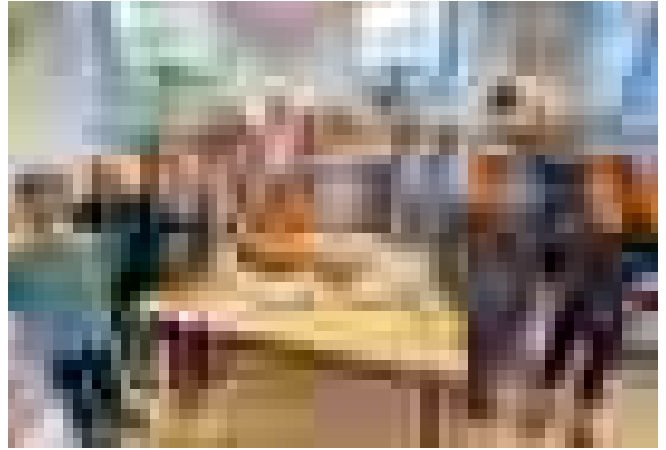
Nach einem Gespräch in der Gruppe, zu diesem Thema war klar, dass wir auf jeden Fall eine Menge Ideen haben. Alle Kinder machten sich an die Arbeit und kneteten „Ihre“ perfekte, gesunde Brotzeit.

Diese Arbeit wurde Belohnt. WIR HABEN GEWONNEN!!!

Die Freude der Kids war riesengroß, als die Mail mit der Nachricht kam, dass wir für jedes Kind ein gesundes Pausenbrot sowie einen Obstkorb für die ganze Gruppe bekommen.

Vielen Dank noch einmal an die Bäckerei Höreder Beck für das tolle Gewinnspiel.

Text: Bianca Serhijenko, Foto Melanie Deboy



15 „Rimparer Strolche“ besuchten den Weltladen und lernten, wie Einkaufen im Weltladen dazu beiträgt, dass Kinder zur Schule gehen können statt auf Plantagen oder in Bergwerken zu schuften.

Rimparer Strolche wissen, was fair heißt!

Hortkinder besuchen den Weltladen

Großes Interesse an den Themen Kinderrechte und Fairer Handel zeigten 15 Mädchen und Jungen aus dem Kinderhort „Rimparer Strolche“, die gemeinsam mit ihren Betreuerinnen einen Besuch im Weltladen machten.

Was ist fair, was unfair? Das kennen die Kinder aus ihrem Alltag. Dass es auch bei der Produktion und beim Handel von Kakao, Tee, Baumwolle und vielem mehr fair zugehen müsste, verstanden sie gut. Denn nur mit gerechten Preisen für die Bauern können auch Kinder in Afrika, Indien oder Südamerika zur Schule gehen statt ausbeuterische Kinderarbeit leisten zu müssen.

Eine kleine Kostprobe fair gehandelten Kakaos nahmen die Kinder begeistert mit ... und wollen gerne mit ihren Eltern wiederkommen.

*Text und Foto: Eva Schorno,
Co-Vorsitzende Weltladen Rimpar e.V.*



Die Tintenkleckse sagen Dankeschön!

Auch diesen Herbst durften wir wieder beim Kinderkleidermarkt umsonst einkaufen.

Die Kinder haben sich riesig über Spiele, Bücher, Hörspiele und ein Longboard gefreut.

Herzlichen Dank liebes Kleidermarktteam!

Text: Alexandra Stumpf, Foto: Katja Schneider



Die Kinder der Rappelkiste sagen „Danke“!

Wir durften auf dem Kleidermarkt einkaufen und haben viele tolle Sachen bekommen. Unter anderem eine Hängematte für draußen, Autos, Spiele, Playmobil ... für große und kleine Kinder war etwas dabei! Die Kinder haben sich sehr gefreut und gleich damit gespielt.

Herzlichen Dank dem Team vom Kleidermarkt für diese großzügige Spende!

Text und Foto: Marion Kammermeier

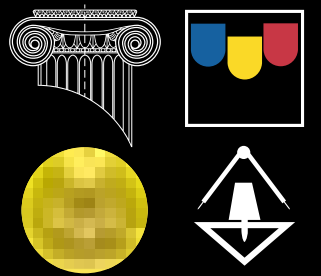
Werner Weckesser



Lehmgrube 5
97222 Rimpar
Telefon (0 93 65) 39 25
Telefax (0 93 65) 53 01
www.maler-weckesser.de

Putz - Stuck & Wärmedämmung

GmbH & Co.KG



- Innen-, Außenputz
- Malerarbeiten
- Vollwärmeschutz/WDVS
- Trockenbau

#FOLLOW
YOUR
HEART

Bezirksverband
Unterfranken e.V.

BEI UNS KANNST DU ALLES WERDEN.

Werde Teil unseres Pflegeteams in deiner Nähe!

Jetzt QR-Code scannen
oder mehr Informationen
zu unseren Jobs unter
awo-experts.de erhalten!

AWO Hans-Sponsel-Haus
Jürgen Görgner • Frankenstraße 195 • 97078 Würzburg
Tel. 0931 20987910 • juergen.goergner@awo-unterfranken.de
www.hans-sponsel-haus.de

Gasthaus zum Adler

Wirtshaus • Partyservice • Ferienwohnungen

Familientradition seit 1886

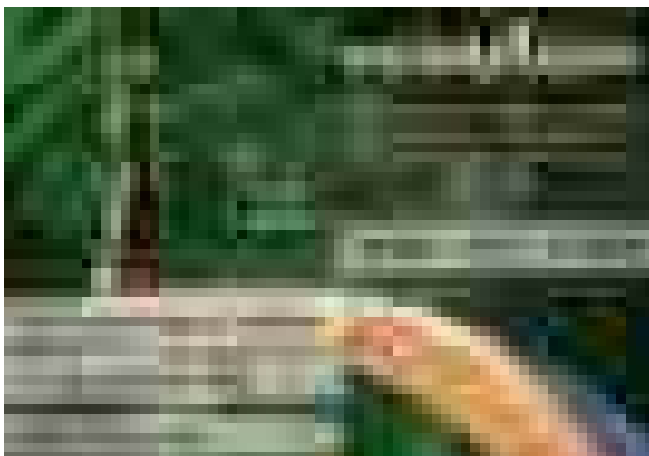
Silvester:
Feiern Sie mit uns den letzten
Tag im Jahr 2024 mit leckeren
Köstlichkeiten.
Wir haben von 17 – 22 Uhr
für Sie geöffnet.

Neujahr:
Traditionell begrüßen wir das neue
Jahr 2025 mit Knöchli, Sauerkraut
und selbstgemachtem Kartoffelbrei.

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung!

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Ringelmann!

Gasthaus zum Adler • Familie Ringelmann
Versbacher Straße 199 • 97078 Würzburg
Tel.: 0931/ 283241 • zumadlerversbach@t-online.de
www.gasthaus-adler-versbach.de



SONDHEIMER

DE ECHTE WIRTSCHAFT

1. ...

2. ...

3. ...

4. ...

5. ...

6. ...




UZ
MAINFRANKEN

Nachhaltige Energie
für die Zukunft!

www.uez.de



A & M Löblein GbR • Armin Löblein / Marina Kippes
Mobil: 0171 6256505 • www.gramschatzer-weihnachtsbaeume.de
Christbaumkultur an der Kreisstraße zw. Gramschatz u. Hausen
Achten Sie auf die roten Hinweistafeln.



Norbert Börtlein
Weinbergstraße 15
97222 Rimpar
Telefon 093 65 / 98 52
Mobil 0175 / 192 28 39

- **Garten- und Baumlandpflege**
- **Keller- und Speicherentrümpelung**
- **Obstbaumschnitt**
- **Urlaubs- und Krankheitsvertretung**
- **Kehr- und Winterdienst**

Steuern? Wir machen das.

VLH.

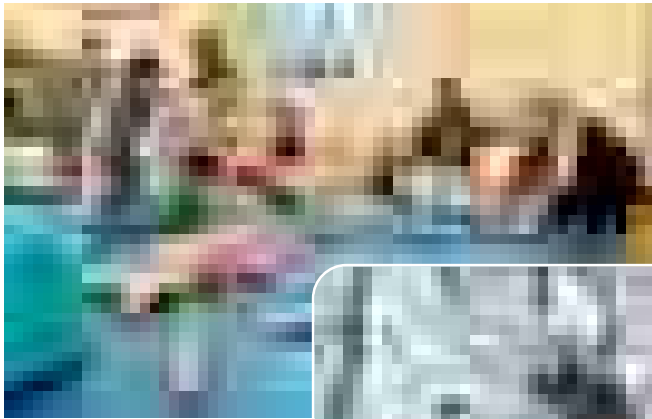


Beratungsstellen vor Ort:

Patrick Werner • 97230 Estenfeld, An der Röthe 19 ☎ 09305/1783
Tanja Werner • 97230 Estenfeld, An der Röthe 19 ☎ 09305/8919
Tanja Werner • 97070 Würzburg, Grabenberg 2a ☎ 0931/35999790

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Familienstützpunkt



Erstes Baby-Willkommenscafé im Markt Rimpär

„Was für eine tolle Idee“, freuten sich viele Eltern über die Einladung zum ersten Baby-Willkommenscafé in Rimpär. Viele waren mit ihren Kleinsten in die Alte Knabenschule gekommen und verbrachten zusammen eine schöne Zeit mit guten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen. Viel Spaß hatten die Babys mit den Büchern, Rasseln und Bällen in der extra eingerichteten Spielecke. Rimpärs Bürgermeister Bernhard Weidner und Paula Geßner vom Rimpärer Familienstützpunkt begrüßten die Eltern und Babys mit einer Willkommenstüte. Darin – neben vielen Informationen zum Familienstützpunkt und zur Babyentwicklung und Unterstützung dieser im ersten Lebensjahr – auch ein Lätzchen und ein Spielzeugauto aus dem Rimpärer FairTrade-Laden. Letzteres wurde von den Kleinsten natürlich gleich auf Bissfestigkeit getestet.

Bürgermeister Weidner informierte die Eltern über die verschiedenen Betreuungsangebote in Rimpär. „Wir sind Träger der Kitas in Rimpär. Dort haben wir vier Kindergärten je mit Kinderkrippen, einen Waldkindergarten sowie zwei Horte und eine Mittagsbetreuung. Insgesamt werden bei uns an die 450 Kinder betreut,“ so Weidner. Zur erfolgreichen Gemeindejugendarbeit konnten im letzten Herbst noch die Jugendsozialarbeit an der Grundschule und der Familienstützpunkt etabliert werden.

Paula Geßner vom Familienstützpunkt im Markt Rimpär war es auch die das Baby-Willkommenscafé mit viel Liebe organisiert hat. Seit der Einrichtung des Familienstützpunktes im März diesen Jahres gibt es viele Angebote – so zum Beispiel der Offene Eltern-Kind-Treff, der jeden Dienstagvormittag stattfindet. Er ist eine Veranstaltung, die gegenseitiges Kennenlernen und den Austausch der Eltern ermöglichen soll. Während dieser Veranstaltung ist Paula Geßner stets als Ansprechperson für Themen rund um die Familie anwesend. Auch soll er demnächst regelmäßig von einer Hebamme begleitet werden. Kostenlose Vorträge, Treffen und Kurse mit und ohne Kinder runden das Angebot ab. Informationen hierzu gibt es auf der Homepage des Marktes Rimpär und der App. „Der Familienstützpunkt dient als erste Anlaufstelle für alle Familienthemen und das ganz unbürokratisch,“ berichtete Geßner. „Kann ich mal nicht weiterhelfen, bin ich Lotsin und vermittele an die entsprechenden Beratungsstellen und Hilfsangebote.“

Bereits seit Mitte August wird den Eltern von Neugeborenen ein Glückwunschschreiben mit einem Lätzchen zugeschickt. Einmal im Jahr werden die Neugeborenen dann vom Familienstützpunkt zum Baby-Willkommenscafé eingeladen. Träger des Familienstützpunktes im Markt Rimpär ist die AWO.

Text und Fotos: Nadja Kess

Gestärkt in den Alltag

Termin: Montag, 2.12.2024
um 15.00 Uhr

Treffpunkt: Alte Knabenschule Rimpär,
Raum 1 im ersten OG

Referentin: Gabi Berwian

Ein Angebot des Familienstützpunktes für Familien mit Kindern ab 5 Jahren, jüngere Geschwisterkinder sind natürlich willkommen.

Wer kennt es nicht: vor lauter Trubel und Terminen nimmt der Stress in vielen Familien immer mehr zu. An diesem Nachmittag wollen wir den Fokus auf das lenken, was oft zu kurz kommt: unsere Stärken und das große kleine Glück im Alltag.

Neben zwei stärkenden Bastelangeboten hat Gabi Berwian jede Menge wertvolle, familienerprobte und praxistaugliche Tipps und Infos dabei, die spielerisch und fast nebenbei zu mehr Entspannung und Resilienz führen können. Kommt vorbei und nehmt Euch Ideen für Euren Alltag mit.

**Das Angebot ist kostenfrei, Anmeldung erforderlich!
Anmeldung bis 29.11.2024 über:**

familienstuetzpunkt-rimpär@awo-unterfranken.de



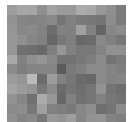
Mehr Informationen zum Familienstützpunkt gibt es auf der Homepage des Marktes Rimpär: www.rimpär.de/jugend-familie-senioren/familienstuetzpunkt/allgemeine-informationen/

Text: Paula Geßner

Veranstaltungstermine Dezember 2024 im Netzwerk „Junge Eltern / Familien Ernährung und Bewegung“

für Eltern, Großeltern, Tagesmütter mit Kindern von 0 bis 3 Jahre in Stadt und Landkreis Würzburg.

Anmeldung und weitere Informationen: <https://t1p.de/pish> oder QR-Code.



IT-TOM.DE Thomas Richter



IT Dienstleister

Beratung – Projektierung – Verkauf – Schulung – Service

- Verkauf, Installation und Reparatur von Computern und Notebooks.
- Verkauf und Installation von Routern, WLAN-Repeatern und komplexer Netzwerktechnik.
- Verkauf und Installation von Druckern sowie Tintenpatronen und Toner.
- Verkauf, Installation und Wartung von Servern.
- Planung, Gestaltung und Betreuung von Webseiten und Clouds.
- Verkauf und Installation von diverser Software.
- Managed Service und Fernwartung.

Kirchenstraße 3
97222 Rimpär

TEL: 09365/881 46 90

FAX: 09365/881 49 89

MOBIL: 01522 /867 42 94

Email: info@it-tom.de

Web: <https://www.it-tom.de>

Öffnungszeiten:

Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

**Kath. Pfarreiengemeinschaft
St. Peter und Paul, Rimpar
St. Afra, Maidbronn**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag und Freitag: 08.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 23.12.2024 bis einschließlich 6.1.2025 geschlossen.

Herrngasse 12, 97222 Rimpar
Telefon: 09365-9844, Fax: 09365-890524
E-Mail: pfarrei.rimpar@bistum-wuerzburg.de
Homepage: www.kath-pfarrei-rimpar.de

Regelmäßige Gottesdienstzeiten

(Rimpar = **Ri**, Maidbronn = **Mb**)

Sonntag Mb 9.00 Uhr Messfeier
Ri 10.30 Uhr Messfeier

Mittwoch Ri 18.00 Uhr Messfeier

Freitag Mb 18.00 Uhr Messfeier

Termine für zusätzliche Gottesdienste entnehmen sie bitte der aktuellen Gottesdienstordnung.

Öffnungszeiten der Büchereien:

Rimpar: Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr

Maidbronn: **nach dem Gottesdienst ist die Bücherei 30 Minuten geöffnet**

Donnerstag von 15.00 – 16.00 Uhr
Zu diesen Zeiten werden auch Waren aus dem Eine-Welt-Laden Würzburg verkauft.

Gramschatz: Montag von 16.30 – 18.00 Uhr

Gottesdienstzeiten im November & Dezember 2024

(Rimpar = **Ri**, Maidbronn = **Mb**)

Do. 28.11. Ri 9.00 Uhr Messfeier in der Schwesternkapelle, anschl. Anbetungsstunde

Fr. 29.11. Ri 14.15 Uhr Messfeier im Seniorenzentrum

So. 1.12. 1. ADVENT

Mb 9.00 Uhr Messfeier

Ri 10.30 Uhr Messfeier

Mi. 4.12. Ri 6.00 Uhr Rorate besonders für Kinder, anschl. Frühstück

Fr. 6.12. Mb 18.00 Uhr Rorate

So. 8.12. 2. ADVENT

Mb 9.00 Uhr Messfeier

Ri 10.30 Uhr Messfeier

Ri 16.00 Uhr Adventskonzert

Mi. 11.12. Ri 18.00 Uhr Rorate

Fr. 13.12. Mb 18.00 Uhr Messfeier

Sa. 14.12. Ri 18.00 Uhr Vorabendmesse

So. 15.12. 3. ADVENT

Mb 9.00 Uhr Messfeier

Ri 10.30 Uhr Messfeier

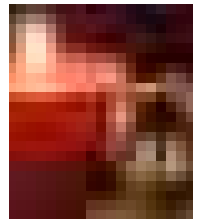
Ri 17.00 Uhr Bußgottesdienst

Mi. 18.12. Mb 7.00 Uhr Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrheim

Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Afra in Maidbronn

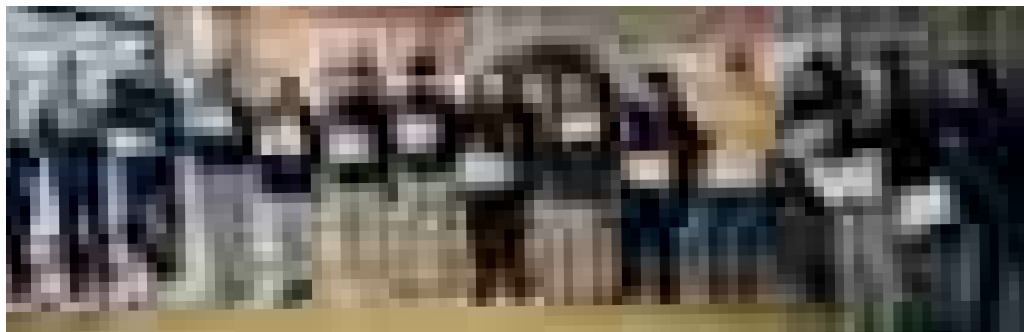
**am Freitag, 20. Dezember 2024
um 19.00 Uhr**

Vorbereitung auf die Weihnachtszeit mit Gesang, meditativen Texten, Flöten- und Gitarrenstücken



Zeit füreinander haben

**Hilfe im Alltag – Nachbarschaftshilfe
Benötigen Sie Hilfe bzw. Unterstützung,
rufen Sie uns an unter: 0176/66284143.**



Konfirmanden, Firmlinge und Mittelschüler nahmen an Pogrom-Gedenkstunde im Schloss teil

Die jährliche Gedenkstunde zum Pogrom 1938 begann traditionell im Rimparer Schlosshof mit der Verlesung der Namen der ermordeten jüdischen Mitbürger. Doch diesmal trugen Schüler der Mittelschule, Konfirmanden und Firmlinge die Namensschilder der Opfer hinauf in den Rittersaal, statt der sonst entzündeten Kerzen.

Die danach beginnende Gedenkstunde widmete sich im Rahmen „Feiern auf dem Lebensweg eines Juden“ dem Thema Hochzeit. Die Feier der Eheschließung ist das bedeutendste Ereignis im Lebenslauf, denn erst durch sie werden Juden zu vollwertigen Mitgliedern des Gottesvolkes. Hochzeit und Nachkommen sind sozusagen Pflicht eines gläubigen Juden, als Hoffnung auf den Fortbestand des Volkes Israel.

Wie eine jüdische Hochzeit verläuft und welche Traditionen hier in Franken üblich waren, wurde durch Fotos und Text erläutert. Der an der Rimparer Synagoge hoch angebrachte Chup-pastein (Hochzeitsstein) verlangte vom Bräutigam Treffsicherheit beim Zerbrehen des Glases. Eine der letzten Hochzeiten in Rimpar war die Heirat von Adolph

Abraham Schwab, der am 26. Juni 1911 seine Cousine Klara Chaja Schwab ehelichte – eine Seltenheit, da Ehen innerhalb der Verwandtschaft nicht geduldet waren und eine besondere Erlaubnis des Rabbinats erforderten. Das Schicksal dieses Ehepaares ist tragisch: Adolph fiel im 1. Weltkrieg, Klara deportierte man 1942 nach Polen, wo sie ermordet wurde. Tochter Babette konnte sich über England nach USA in Sicherheit bringen. Der von Klara in Hoffnung auf eine rechtzeitige Auswanderung gepackte Übersee-Koffer steht als mahnende Erinnerung im Rimparer Schloss.

Die zahlreichen erwachsenen Besucher, sowie die jungen Zuhörer verfolgten aufmerksam das Geschehen. Die Musikgruppe „Schmitt's Katze“ umrahmte die Texte mit zum Thema Hochzeit passenden Klezmer-Melodien.

Text: Hanne Mintzel, Foto: Jens Dietzsch

**Evangelische Kirchengemeinde
Bekennniskirche Rimpar (Friedrich-Ebert-Str. 25)
Hoffnungskirche Versbach (Untere Heerbergstr. 2)**

Gottesdienste:

Fr., 29.11., Hoffnungskirche Versbach
18.30 Uhr Weihnachtskonzert der
Dekanatsmusikschule; der Eintritt ist frei (s.u.)

So., 1.12., 1. Advent
10.15 Uhr Hoffnungskirche Versbach
Gottesdienst mit Pfarrerin S. Schrick; *A
mit Verabschiedung des bisherigen KV und
Einführung des neuen KV; Mitwirkung des
Chors der Hoffnungskirche
16.30 Uhr Hoffnungskirche Versbach
Kleine-Leute Gottesdienst zum Advent mit
Pfarrerin S. Schrick und dem Team (s.u.)

Mi., 4.12., Bekennniskirche Rimpar
18.00 Uhr Taizéandacht (s.u.)

Fr., 6.12., Bekennniskirche Rimpar
18.00 Uhr Adventskonfekt (s.u.)

So., 8.12., 2. Advent
10.15 Uhr Hoffnungskirche Versbach
Familiengottesdienst mit Pfarrerin S. Schrick,
der KiTa „Villa Wichtel“ und dem Elternbeirat

Mi., 11.12., Bekennniskirche Rimpar
18.00 Uhr Taizéandacht (s.u.)

So., 15.12., 3. Advent
10.15 Uhr Bekennniskirche Rimpar
Gottesdienst mit Pfarrerin Ch. Rüpplein, *A

Mi., 18.12., Bekennniskirche Rimpar
18.00 Uhr Taizéandacht (s.u.)

*A = Abendmahl

*Benötigen Sie für den Weg zum Gottesdienst einen Fahrdienst?
Dann melden Sie sich bitte bis Freitag 12 Uhr im Pfarramt.*

Hinweis: Änderungen oder wichtige Hinweise geben wir über die Internetseite, die Schaukästen oder über das Pfarramt bekannt.

Weihnachtskonzert: Seit vielen Jahren gibt es in der Adventszeit ein **Weihnachtskonzert** mit Schülerinnen und Schülern der Dekanatsmusikschule. Die Konzerte haben seit Bestehen der Musikschule häufig in St. Stephan und auch einige Male im König-Ludwig-Haus stattgefunden. Dieses Jahr freuen wir uns darauf, dass das Konzert am Freitag, **29.11. um 18.30 Uhr** in der Hoffnungskirche in Versbach stattfindet. Herzliche Einladung zu diesem ganz besonderen Termin!

Kleine Leute-Gottesdienst im Advent: Am Sonntag, **1.12. um 16.30 Uhr** stimmt uns Pfarrerin S. Schrick und das Kleine-Leute-Team in der Hoffnungskirche mit dem Programm „Unsere Familie unterwegs im Advent“ auf diese besondere Zeit ein. Wir feiern mit Euch den 1. Advent bei Plätzchen und Punsch. Herzliche Einladung!

Wir können uns wieder auf unsere **Taizéandachten** freuen. Sie finden jeweils um **18 Uhr** in der Bekennniskirche statt, mit Liedern aus Taizé, Bibellesung, Gebet und Stille eine halbe Stunde lang Ruhe in der sonst so hektischen Adventszeit zu finden. Termine immer mittwochs, **4.12., 11.12. und 18.12.** Herzliche Einladung!

Auch dieses Jahr gibt es wieder unsere literarischen und musikalischen **Adventskonfekte**. Wir starten mit dem ersten Termin am Freitag, **6.12. um 18.00 Uhr** in der Bekennniskirche in Rimpar. Wir freuen uns auf Sie!

Erzähltheater am Freitag, 6.12., 15.00 Uhr, Stadtteilbücherei Versbach: Wir haben uns mit der Kirche am Hubland vernetzt, mit der Stadtteilbücherei und dem Quartiersbüro Versbach. Ein gemeinsames Lied haben wir auch. Sei dabei, wenn es heißt: „Nikolaus!“

Kinderfilm-Nachmittag: Am Samstag, **7.12.** findet von **14.00 bis 17.30 Uhr** im Gemeindehaus der Hoffnungskirche ein Kinderfilm-Nachmittag statt. Eingeladen sind alle Schulkinder bis 10 Jahren zu einem Weihnachtsfilm mit einem Kater, zu Basteln, Backen, gemeinsam Spielen und viel Spaß haben! Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine kleine Spende für die Materialkosten. Bitte etwas Taschengeld für Süßes und Getränke mitbringen. Das Jugend-Team freut sich auf Euch! Anmeldung bis 29.11. im Pfarramt über Tel. 0931-28 77 657, E-Mail: pfarramt@hoffnungskirche.de

Der **Kirchenvorstand** trifft sich am Dienstag, **10.12. um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus der Hoffnungskirche.,

Herzlich laden wir wieder ein zum **Mittwochstreif** für die mittlere und ältere Generation am **11.12. um 15 Uhr** ins Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach zu Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Kuchen mit I. Fehn. Thema dieses Mal sind Weihnachtsboten: „Legenden und Traditionen rund um Nikolaus, Barbara und Lucia“ mit Rel.-Päd. Johannes Bindner.

Die **Konfis** treffen sich am Samstag, **14.12.** im Gemeindehaus in Versbach. Wir wünschen Euch viel Spaß dabei!

Krabbelgruppe in den Räumen der Bekennniskirche **mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr** für Mamas, Papas und Kinder. Bei Interesse bitte bei Lissy Sauer 0152/22646951 oder Kerstin Feser: 0171/7090139 melden (siehe auch Aushänge in den Schaukästen).

Der **Chor** probt **donnerstags von 20 bis 22 Uhr** im Gemeindehaus oder der Hoffnungskirche in Versbach.

Dekanatsmusikschule, Außenstelle Rimpar: Querflöte und Geige werden in den Räumen der Bekennniskirche unterrichtet. Nähere Informationen: www.dekanatsmusikschule.de

Die **Hoffnungskirche** ist täglich von **10.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet zu persönlichem Gebet, Stille und Besinnung. Auch hier liegen die Hefte mit Information zur Kirchenvorstandswahl und unseren Kandidatinnen und Kandidaten aus.

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Hoffnungskirche, St.-Rochus-Str. 46, 97078 Würzburg, Tel.: 0931-2877657, Fax: 2877656, E-Mail: pfarramt@hoffnungskirche.de
Spendenkonto: DE57 7905 0000 0001 7003 01 bei Sparkasse Mainfranken.

Öffnungszeiten: Mo. + Fr. 9 – 11.00 Uhr, Di. 15 – 17 Uhr.

Hoffnungskirche und Gemeindehaus:
Untere Heerbergstr. 2, 97078 Würzburg

Bekennniskirche: Friedrich-Ebert-Str. 25, 97222 Rimpar

Internet: www.hoffnungskirche.de

Pfarrerin Sabine Schrick: 0931-22565, sabine.schrick@elkb.de

Pfarrerin Ronja Vinzent: 0176 8426 7085, ronja.vinzent@elkb.de

Jugendreferent Johannes Bindner:

0151-17686156, johannes.bindner@elkb.de



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Thüngen-Arnstein mit Gramschatz / Retzstadt

Planplatz 1, 98289 Thüngen, Tel. 093 60/9 91 37

Email: pfarramt.thuengen-arnstein@elkb.de

Pfarrer Tilman Schneider

Gottesdienste

Samstag, 30. November, Vorabend zum 1. Advent

19.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche Ökumenischer Gottesdienst, musikalisch begleitet vom Ökumenischen Kirchenchor

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche

Sonntag, 8. Dezember – 1. Advent

10.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche; Mit Einführung und Verpflichtung des neuen Kirchenvorstands

Sonntag, 15. Dezember – 1. Advent

9.00 Uhr, Thüngen, St. Georgskirche

10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche

Sonntag, 22. Dezember – 3. Advent

10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche Singgottesdienst mit der Arnsteiner Musikschule

Der Thüngener Frauentreff lädt für folgende Veranstaltungen ins Evangelische Gemeindehaus, 97289 Thüngen, Planplatz 1, ein:

„Alle Jahre wieder“ – Donnerstag 12. Dezember 2024

Alle Jahre wieder bereitet das Team des „Frauentreffs Thüngen“ die traditionelle Adventsandacht mit anschließendem Adventsliedersingen vor. Am Donnerstag, dem 12.12. um 20 Uhr sind alle zur Andacht im Gemeindesaal im Evangelischen Gemeindehaus in Thüngen eingeladen. Nach der Andacht findet das Adventsliedersingen mit Feuerzangenbowle statt.

„Uriges Gasthaus im Dornröschenschlaf“ –

Donnerstag, 9. Januar 2025

Gemeinsam mit dem Frauentreff fahren Sie zur Besichtigung des historischen, barocken Gasthauses nach Wernfeld. Der Referent Peter Hofmann wird Sie an der Geschichte des Gasthauses teilhaben lassen, anschließend geht es noch zu einer gemütlichen Einnkehr. Die Unkosten betragen 3€ und 3€ für die Fahrt. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr in Thüngen am Planplatz. Eine Anmeldung ist bis spätestens 3. Januar zu den üblichen Öffnungszeiten im Pfarrbüro möglich.

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Kostenlose Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

Telefon: 116 117

Überall in Deutschland sind niedergelassene Ärzte im Einsatz, die Patienten in dringenden medizinischen Fällen ambulant behandeln – auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen.

Sollte ein **akuter oder lebensbedrohlicher Notfall** vorliegen, wenden Sie sich umgehend an die Integrierte Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr unter der bundeseinheitlichen **Notrufnummer 112**.

Nacht- und Notdienst der Apotheken

Hierzu wird auf den Aushang im Schaufenster der Apotheke hingewiesen.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Karl-Heinz Blosche, 74 Jahre, am 17.10.2024

Helga Rosa Schömig, 75 Jahre, am 31.10.2024

Paula Marianne Rothemel, 74 Jahre, am 1.11.2024

Marianne Beate Hoffmann, 91 Jahre, am 4.11.2024

Berta Irene Grümpel, 86 Jahre, am 12.11.2024

Veranstaltungen

27.11. Seniorentanzkaffee

Alte Knabenschule, Hofstraße 3, 97222 Rimpar
Beginn: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

28.11. Figurentheater Konfetti

Alte Knabenschule, Hofstraße 3, 97222 Rimpar
Beginn: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

1.12. Weihnachtsbasar Faschingsgilde Maidbronn

Ortsmitte Maidbronn, Riemenschneiderstr.
Beginn: 16.00 Uhr – 20.00 Uhr

2.12. Familienstützpunkt Rimpar:

Gestärkt in den Alltag

Alte Knabenschule Rimpar, Raum 1 im ersten OG
Beginn: 15.00 Uhr

5.12. Rimparer Bauernmarkt

Platz der Partnerschaft, 97222 Rimpar
15.00 Uhr – 18.00 Uhr

7.12. Christbaummarkt Gramschatz

– 8.12. Pfarrhaus, Pfarrscheune und Hof,
Retzstadter Str. 5, 97222 Rimpar-Gramschatz
7.12.2024: 13.00 Uhr – 24.00 Uhr
8.12.2024: 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

15.12. Turmblasen

Schloss Grumbach, Schloßberg 1, 97222 Rimpar

15.12. Vorweihnachtliche Feier des Maidbronner Gesangsvereins

Sängerheim Maidbronn; Beginn: 15.00 Uhr

17.12. Offenes Advents- und Weihnachtsliedersingen des Liederkranz Rimpar

Katholische Pfarrkirche
Beginn: 19.00 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde

18.12. Brennholzversteigerung

Alte Knabenschule, Hofstraße 3, 97222 Rimpar
Beginn: 16.30 Uhr

27.12. Silvesterturnier

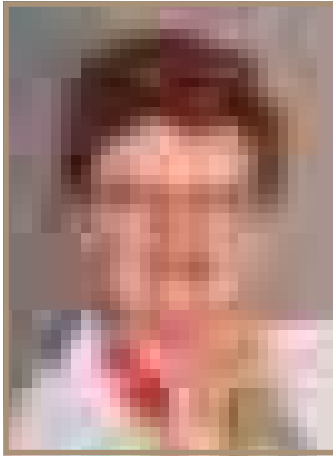
Dreifachsporthalle, Julius-Echter-Str. 2, Rimpar

27.12. Blutspende

Alte Knabenschule, Hofstraße 3, 97222 Rimpar
Beginn: 17.00 Uhr – 20.30 Uhr



Antikankauf Ernst seit über 60 Jahren
WÜ, Seilerstr. 21 - Tel. 0931/29 69 68 65
Schmuckaktion: 60% über Material-Wert
Möbel, Pelze, Zinn, Münzen, Silber u.v.m.



Herzlichen Dank

Marianne Hoffmann

* 27.04.1933 † 04.11.2024

Wir sagen herzlichen Dank an alle, die unserer lieben Mutter die letzte Ehre erwiesen haben sowie für all die vielen lieben und einfühlsamen Worte die bei uns eingegangen sind, welche uns Trost und Kraft gegeben haben.

Deine Töchter Wanda und Silvia mit Familien.



Ihr Efinger Kompetenz-Zentrum

**Orthopädietechnik
Rehatechnik · Schuhtechnik
Sanitätshaus
Service & Beratung**

P Kostenlose Parkplätze
direkt am Haus
Barrierefreier Zugang

efinger
GmbH
Die helfen mir!
5x für Sie da.

www.efinger-ot.de

Efinger Kompetenz-Zentrum, Klaus-Reinfurt-Str. 11, 97078 Würzburg · Tel. 0931 - 69 0 18 · reha-technik@efinger-ot.de
Öffnungszeiten: Mo - Do 9:00 - 18:00 Uhr und Fr 9:00 - 17:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung

Map details: B19 highway, Richtung Rimpar, Richtung A7, Richtung Estenfeld, Ausfahrt Estenfeld, Ausfahrt Lengfeld-Ost, HORNBACH, Richtung WÜRZBURG, IKEA, efinger logo.



Adventszeit – Glühweinzeit...

**Probieren Sie den
mit feinen Gewürzen
veredelten Glühwein
aus unserem eigenen
Rot- und Weißwein.**

Unser Weihnachtsangebot:

2er Geschenckpackung mit Bocksbeuteln:

Kerner Spätlese

Regent Spätlese trocken statt 16,80 € nur **14,99 €**

2er Geschenckpackung mit Bordeauxflaschen:

Riesling Kabinett

Blanc de Noir Spätlese statt 13,20 € nur **11,50 €**



Stellen Sie sich Ihr Geschenckpaket individuell zusammen.
Wir führen prämierte Rot-, Rosé- und Weißweine, weißen und roten Secco.
Weitere Spitzenweine entnehmen Sie bitte unserer aktuellen Weinpreisliste.
Oder verschenken Sie einen Geschenckgutschein für Wein!
Gerne machen wir Ihr Paket auch postfertig.



Der Nikolaus war da!

Beim Einkauf einer Originalkiste Wein
(12 Flaschen oder Bocksbeutel)
legt er eine Flasche Wein oben drauf!

Unsere Angebote gelten vom 1. 12. – 23. 12. 2024.

Ihre Bestellung liefern wir in Rimpar auch gerne kostenlos zu Ihnen nach Hause.

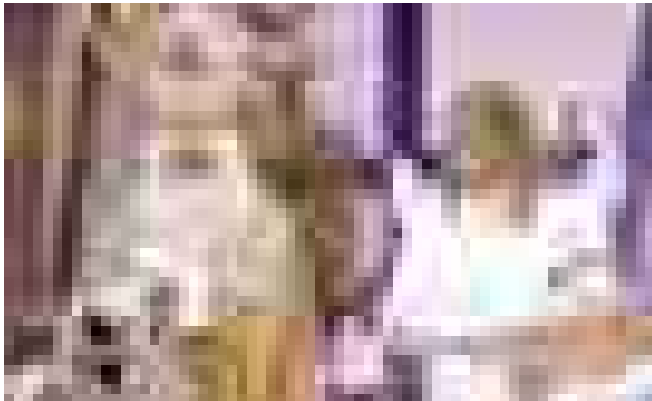
Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Weingut Veitsmühle • Familie Schäfer

Zur Veitsmühle 40 • Rimpar • Telefon 0 93 65/8 95 03

www.weingut-veitsmuehle.de

Vereine und Verbände



Christbaummarkt in Gramschatz am 7. und 8. Dezember 2024

Frisch geschlagene Christbäume, bunter Adventsbasar, ein Christkind und Bischof Nikolaus mit Überraschungen für Groß und Klein, dazu leckere Speisen, Getränke und gute Unterhaltung – dazu lädt der Vereinsring Gramschatz auch in diesem Jahr herzlich ein.

Bereits seit dem Jahr 2000 findet der Markt unter der Verantwortung des Vereinsring Gramschatz statt. Der Erlös der zweitägigen Veranstaltung wird traditionell zugunsten gemeinnütziger Institutionen und Einrichtungen gespendet. Insgesamt konnten bereits über 100.000 € als Gesamtspende übergeben werden. Dieser Erfolg zeugt von der hohen Anziehungskraft des Gramschatzer Marktes. Die frisch geschlagenen Bäume aus dem Gramschatzer Wald werden am Samstag, 7. Dezember 2024 ab 13.00 Uhr, am Sonntag, 8. Dezember 2024 ab 10.00 Uhr verkauft. So wird jeder Baum nicht nur transportgerecht verpackt, sondern von Helfern auch noch zum Auto transportiert.

Romantisch wird es am Samstagabend bei der offiziellen Eröffnung des Marktes um 16.00 Uhr, wenn Pfarrhaus und Hof mit zahlreichen Kerzen und Lichtern erleuchtet werden. Bischof Nikolaus und das Christkind werden dem Markt einen Besuch abstatten und die Kinder mit einer kleinen Überraschung erfreuen.

Wem kalt ist, kann sich an unserer Feuertonne wärmen oder sich am Samstagabend an der Winterbar abwechslungsreiche Drinks schmecken lassen.

Für Unterhaltung sorgt die Gramschatzer Blasmusik.

Weitere Infos gibt es im Internet unter:

www.christbaummarkt.net

Öffnungszeiten: Samstag: 13.00 Uhr bis 00.00 Uhr
Sonntag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Veranstalter: Vereinsring Gramschatz,
Retzstadter Straße 5, 97222 Rimpar – Gramschatz

Ansprechpartner für Rückfragen:

Dirk Wiesner, Tel. 0160-2810212

Mail: dirk@wiesner-gramschatz.de

Text und Foto: Dirk Wiesner

Kartenvorverkauf für die Rimplarer Prunksitzung 2025:

am 13.12.2024 von 18.45 bis 19.15 Uhr
in der Alten Knabenschule (Preis pro Karte: 13 Euro)
gez. Corina Schmauser (Pressesteam Ri-Ka-Ge)

Jagdgenossenschaft Rimpar informiert zum Thema Waschbären:

Auf den ersten Blick sind sie einfach nur goldig, auf den zweiten immer noch putzig. Treiben die kleinen pelzigen Räuber mit der schwarzen Augenbinde jedoch auf dem eigenen Grundstück oder im Eigenheim ihr Unwesen, können Waschbären schnell ihren Charme verlieren. Die zunehmende „Waschbär-Problematik“ ist der Vorstandschaft und der Jagdleitung der Jagdgenossenschaft Rimpar bekannt. Auf den jagdbaren Flächen der Jagdgenossenschaft sind ihre Jäger präventiv aktiv.

Innerhalb der Ortschaft ist das Fangen oder Erlegen der Tiere jagdrechtlich untersagt, weil hier nach BayJG Art6/1 „die Jagd ruht“. In befriedeten Bezirken kann die **Untere Jagdbehörde, Landratsamt Würzburg, dem Eigentümer des Grundstückes**, dem Nutzungsberechtigten, dem Revierinhaber oder deren Beauftragten bestimmte Jagdhandlungen unter Beschränkung auf bestimmte Wildarten und auf eine bestimmte Zeit(Sondergenehmigung) gestatten BayJG Art6/3

Für die Fallenjagd im Speziellen gilt Art. 29a BayerJG

(1) Die verwendeten Fallen müssen ihrer Bauart nach Mindestanforderungen erfüllen, die ein sofortiges Töten oder einen unversehrten Lebendfang gewährleisten. 2 Fangeisen dürfen nur verwendet werden, wenn zusätzlich ihre Betriebssicherheit regelmäßig überprüft wird und sie dauerhaft so gekennzeichnet sind, daß ihr Besitzer feststellbar ist.

(2) Fangeisen dürfen nur in geschlossenen Räumen, Fangbunkern oder Fanggärten, in denen die Schlagfalle nach oben verblendet ist, so aufgestellt werden, daß von ihnen keine Gefährdung von Menschen, geschützten Tieren und Haustieren ausgeht. 2Art. 42 Abs. 1 Nr. 2 bleibt unberührt.

(3) Die Verwendung von Schlagfallen ist der Jagdbehörde anzuzeigen

Und ist der Waschbär erst einmal gefangen darf er nicht wieder in einem anderen Gebiet ausgesetzt werden.

Auch wenn wirtschaftliche Schäden vor allem in Privathaushalten unbestritten sein können, sollte der Waschbär nicht nur als Sündenbock hergezogen werden. Eigentlich hält sich der maskierte Kleinbär am liebsten in Wäldern und Feuchtbereichen auf. Da er aber anpassungsfähig und opportunistisch ist, dringt er immer weiter in Siedlungsgebiete und Städte vor und das, **weil er beim Menschen Futter findet!**

Vorsorge ist besser als Nachsicht!!!

Hier einige mögliche Maßnahmen:

- Müll, Kompost, Futterreste unzugänglich machen, evt. Mülltonnendecken mit Steinen beschweren oder Spanngurte anbringen.
- Kein Futter für Katzen, Hunde, Igel... im Freien stehen lassen.
- Faules oder reifes Obst, das auf dem Boden liegt einsammeln.
- Bäume, Äste die auf Dächer überhängen abschneiden.
- Ein/Aufstiegshilfen am Haus verhindern. Dachrinnen z.B. mit glattem Metall oder Plexiglasplatten ummanteln.

Eine gute Beispielbroschüre mit weiteren Hinweisen ist im Internet unter „waschbaer-hinweisblatt.pdf“ auf der Webseite „Berlin.de“ zu finden.

Bitte keine unsachgemäßen, unfachlichen Eigeninitiativen mit Fallen (vor allem Abzugseisen, Schlagfallen) vornehmen, die im schlimmsten Fall, Kinder, unbeteiligte Personen, Haustiere, geschützte Tiere, schwer verletzen oder töten könnten!!!

Vergehen gegen das Tierschutzgesetz oder Jagdrecht kann empfindliche Strafen nach sich ziehen.

Bei Fragen steht die Jagdleitung der Jagdgenossenschaft Rimpar gerne unterstützend zur Seite. Kontakt über Helmut Emmerling Tel: 0171/3233099

Text: Werner Krückel, Foto: Öffentlichkeitsamt Berlin



2. Erzählcafé im Weltladen „Kindheit und Jugend in Rimpar“

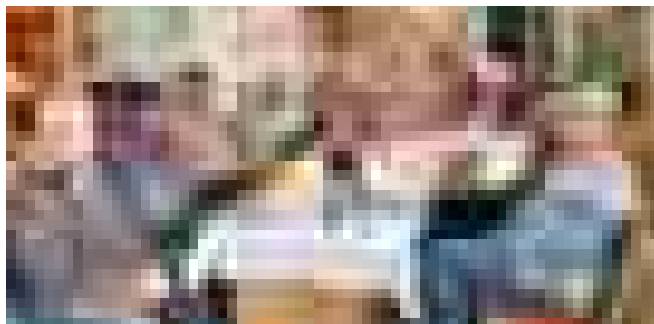
Viele Erinnerungen an ihre Kindheit und Jugend in Rimpar tauschten die Gäste des 2. Erzählcafés im Weltladen Rimpar aus. Eingeladen hatte der Seniorenrat gemeinsam mit dem Team des Weltladens am 13. Oktober zu fair gehandeltem Kaffee, Tee und Keksen.

Fräulein Wally, Schwester Korbinia und Schwester Friedholda waren vielen der Anwesenden noch in lebhafter Erinnerung. Die damals üblichen Erziehungsmethoden wurden ebenso diskutiert wie die in den 70er Jahren noch großen Gruppen und Schulklassen. So unterrichtete zum Beispiel Lehrer Rainer Bonfigt 1971/72 die Klasse 6b der Rimparer Hauptschule, in der 25 Mädchen und 25 Jungen die Schulbank drückten. Ein Poesiealbum und Fotografien aus der Zeit halfen dem Gedächtnis auf die Sprünge.

Der heutige Schlossmühl-Kindergarten war erst Ende der 50er Jahre neu erbaut, damals wurden hier 200 Kinder beaufsichtigt, berichtete Marianne Baumeister, die den Kindergarten viele Jahre lang geleitet hat. Heute verbringen dort 75 Kinder in drei Gruppen ihren Tag. Weiter ging es mit Geschichten aus dem „alten“ Jugendzentrum, das um 1980 noch im Obergeschoss der unrenovierten Knabenschule untergebracht war, mit Anekdoten vom 1. Rimparer Open-Air im damals noch mit Obstbäumen bestandenen Schlosshof, mit CAJ- und Pfadfinder-Erlebnissen.

Im Februar soll es wieder ein Erzählcafé geben. Einladung folgt.

Text: Eva Schorno, Co-Vorsitzende Weltladen Rimpar e.V.



„Weisst du noch ... ach ja ...!“ – lebhafter Austausch beim 2. Erzählcafé im Rimparer Weltladen zum Thema „Kindheit und Jugend in Rimpar“.

Foto: Eva Schorno

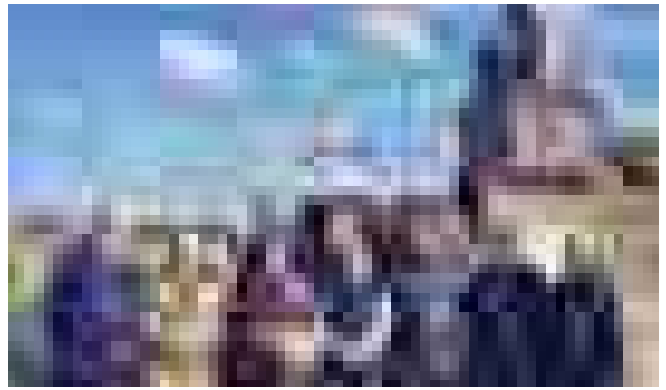


Foto: Beatrice Lorho

Eine Delegation des PK besucht Languidic

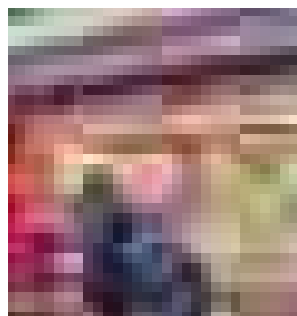
Am Wochenende des 3.10. besuchte eine Delegation des Partnerschaftskomitees in Begleitung von Bürgermeister Weidner unsere Partnergemeinde Languidic. Die Fahrt begann bereits am 2.10. morgens, so dass wir einen Übernachtungsstop in Chartres einlegen konnten. Nach einer etwas anspruchsvollen Anfahrt (Linksabbiegen mit dem Bürgerbus an T-Kreuzung in der Altstadt: „Du hast noch 1 cm nach vorne und 1 cm nach unten“) erreichten wir das Hotel in einem ehemaligen Klostergebäude, und konnten vor dem Abendessen sogar noch eine schnelle Besichtigung der Kathedrale einschieben. Die verbleibenden 400 km bis Languidic waren am nächsten Tag dann schnell abgerollt, so dass die Gruppe um die Mittagszeit ungezwungen ausgeruht und unverbogen in Languidic eintraf.

Nach einem Besuch an den Gräbern von Bruno le Bosser und Irene Ruelloux und einem Foto am Rimparer Kreisel wurden wir von unseren Freunden mit einem leckeren Mittagessen versorgt und am Nachmittag auf eine Besichtigung des historischen Museums im Tor von Hennebont und in die Basilika Hennebont geführt.

Am nächsten Tag besuchten wir das College Saint Aubin, wo Philippe Dagorne den Schülern eine Präsentation zur Geschichte und Entwicklung der Partnerschaft als Beispiel für die Versöhnung ehemals verfeindeter Völker vorführte. Anschließend durften wir die Deutschklasse von Frau Sophie Morvant kennenlernen. Die Schülerinnen und Schüler hatten Fragen auf Deutsch vorbereitet, und ließen sich von der Delegation über Rimpar erzählen.

Nachmittags besuchten wir Ste Anne d'Auray mit einer Führung und anschließender Teilnahme an der Vesper.

Abends lud dann das Partnerschaftskomitee zu selbstgebackenen Galettes und Crepes ein; Bürgermeister Weidner konnte sich mit Bürgermeister Duval und der städtischen Abgeordneten für Kultur, Mme. Choiniere, austauschen. In den Gesprächen kristallisierte sich heraus, dass das PK Languidic plant, im nächsten Jahr zusammen mit dem LFC nach Rimpar zu reisen, sofern Plätze im Bus frei sind. Und wir wurden eingeladen, wieder mit einer Delegation nach Languidic zu kommen, dafür wurde das Wochenende des 1. Mai 2025 vereinbart. Wenn Details zu dieser Fahrt feststehen, informieren wir über *Rimpar aktuell*, falls Sie teilnehmen möchten.



Nach einem weiteren Ausflug bei strahlendem Sonnenschein nach Concarneau brachen wir am Sonntagvormittag zur Rückreise auf und „nahmen das gute Wetter wieder mit nach Deutschland“, wie unsere Freunde sagten.

Text und Foto (links):
Rainer Scheuchenpflug



Verschenken Sie kein Pflegebudget: Ihre Pflegekasse übernimmt bis zu 5 Tage im Monat!*

Entlastungsangebot für pflegende Angehörige

- Ganztägige Betreuung & medizinische Versorgung
- Alternative zur Kurzzeitpflege
- Hauseigener Fahrdienst
- Aktivitäten, Ausflüge und täglich frische, regionale Küche
- Zusätzliches Pflegebudget ohne Kürzung des Pflegegeldes
- Kostenloser Schnuppertag – wir beraten Sie gerne!

*bei Pflegegrad 2, Einsatz des monatlichen Entlastungsbetrags und eigener Beförderung

AWO Tagespflege Hans-Sponsel-Haus
 Pflegedienstleiterin Tamara Göhler
 Frankenstraße 195 | 97078 Würzburg
 0931 - 2098-7500
tagespflege-hsh@awo-unterfranken.de



Lass deinen Beckenboden lächeln!

pelvismile.de

Gezielte Beckenbodenstärkung mit Magnetfeldtherapie. Ideal bei Inkontinenz, Rückbildung oder Rückenschmerzen. Das Beste? Im Sitzen und in Alltagskleidung – ganz ohne Aufwand! Genießen Sie mehr Lebensqualität: **jetzt Termin vereinbaren!**



Ich freue mich auf Sie!
Ihre Astrid

Pelvi Smile
 Physiotherapie-Praxis mit Schwerpunkt Beckenbodentraining

Melden Sie sich direkt!
 Astrid Bignasse
 01520 2992539
kontakt@pelvismile.de

Technologiepark Rimpark, Pavillon 6
 Kettelerstraße 5-11, 97222 Rimpark



Eine schöne Adventszeit wünscht Ihr Team von Huth & Dickert!



HD Qualität

z.B. Set 860

Angebot gültig vom 25.11. – 20.12.2024 nur solange Vorrat reicht!

20% auf TV-Sets

Aktionswochen: 25.11. – 20.12.2024

HUTH & DICKERT
 Hörakustik Meisterbetrieb
 KOMPETENZ IN HÖREN

WÜ-Stadtmitte · Eichhornstr. 2a · Tel. 09 31 / 1 44 74
 Weitere Filialen: Rimpark | Gerolzhofen | Höchberg | Ochsenfurt | WÜ-Heuchelhof



kontakt@huth-dickert.de www.huth-dickert.de



Ihr regionaler Fachpartner

BayWa
 Baustoffe

Vielfältige Bodenbeläge
Jetzt Ausstellung besuchen

Nürnbergener Straße 133 • 97076 Würzburg • 0931 2789-111
wuerzburg@baywa-baustoffe.de • www.baywa-baustoffe.de

Dr. Herzog & Kollegen Rechtsanwälte

	Karl Schwägerl auch Fachanwalt für Verkehrsrecht Verkehrsunfallrecht Verkehrsstraf- und OWI-Recht Versicherungsrecht Führerscheinsrecht		Dr. Claus Bohnenberger Recht der Kapitalanlage Bankrecht Privates Baurecht Architektenrecht Grundstücks- und Immobilienrecht
	Dr. Alexander Grün auch Fachanwalt für Erbrecht, für Familienrecht Erbrecht Vermögensnachfolge Familienrecht Jagd- und Waffenrecht		Dr. Rüdiger Herzog auch Fachanwalt für Arbeitsrecht, für Handels- und Gesellschaftsrecht Arbeitsrecht Handels- und Gesellschaftsrecht Wirtschaftsrecht Unternehmensbetreuung & -beratung
	Mario Aulbach auch Fachanwalt für Arbeitsrecht, für Verkehrsrecht Arbeitsrecht Recht der Kapitalanlage Bankrecht Verkehrsrecht		Nikolaus Hantke auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, für Bau- und Architektenrecht Mietrecht Wohnungseigentumsrecht Grundstücks- und Immobilienrecht Privates Baurecht
	Thomas Lenzen auch Fachanwalt für Verkehrsrecht Verkehrsunfallrecht Verkehrsstraf- und OWI-Recht Versicherungsrecht Führerscheinsrecht PKW-Vertragsrecht		Julia Scheuermann auch Fachanwältin für Versicherungsrecht Versicherungsrecht Personenversicherung Sachversicherung Allgemeines Zivilrecht
	Dr. Stephan Wilms auch Fachanwalt für Familienrecht Familienrecht Erbrecht Allgemeines Zivilrecht Arbeitsrecht		Oliver Strebel Allgemeines Zivilrecht Arbeitsrecht Handels- und Gesellschaftsrecht Wirtschaftsrecht

Kanzlei Würzburg

Domstraße 1 · 97070 Würzburg
 Telefon 0931/322 08-0 · Telefax 0931/322 08-80

Zweigstelle Kitzingen

Wörthstraße 12/14 · 97318 Kitzingen
 Telefon 09321/267 299-0 · Telefax 09321/267 299-6

Zweigstelle Schweinfurt

Spitalstraße 15 · 97421 Schweinfurt
 Telefon 09721/387 09 30 · Telefax 09721/53 35 88 17

in Kooperation mit Dr. Herzog & Kollegen Marktheidenfeld

Echterstraße 8 · 97828 Marktheidenfeld
 Telefon 09391/90 888-77 · Telefax 09391/90 888-79

Mit Zimt würzen und vietnamesischen Bäuerinnen helfen – Vortrag des Weltladen Rimpar e.V.

„Weltläden – ein Tropfen auf dem heißen Stein der weltweiten Armut?“ war der Vortragsabend mit Jürgen Hammelehle (Berlin) in der Rimparer Knabenschule überschrieben. Eingeladen hatte der Weltladen Rimpar e.V. und konnte mit dem Referenten einen erfahrenen Akteur verschiedener Hilfs- und Fairhandelsorganisationen gewinnen.

Gleich zu Beginn beantwortete Hammelehle die Eingangsfrage: Weltläden allein wären nur ein kleiner Beitrag zur Bekämpfung der Armut im globalen Süden. Jedoch im Zusammenspiel mit Entwicklungshilfeprojekten sind sie ein wichtiger Baustein im Bemühen um eine gerechtere Welt. Denn Weltläden sind nicht nur Fachgeschäfte des Fairen Handels, sie schärfen mit ihrer Bildungsarbeit und politischen Aktionen auch das Bewusstsein für die Bedeutung einer gerechten Entlohnung für alle Produzentinnen und Produzenten.

Vietnam: Zimtanbau in Frauenhand

Im nördlichen Bergland von Vietnam sind Kleinbäuerinnen dabei, genossenschaftliche Strukturen zu schaffen, mit denen sie bessere Marktkonditionen für ihre Zimtrinden erhalten. Die höheren Einkommen, Schulungen zur biologischen Schädlingsbekämpfung und Bildungsangebo-

te befähigen die Menschen, ihre Familien besser zu ernähren und die Entwicklung ihrer Gemeinde voranzubringen. Das Projekt wird von Brot für die Welt unterstützt.

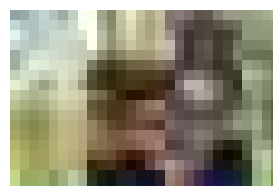
Die Co-Vorsitzenden des Weltladens Rimpar, Robert Bundschuh und Eva-Maria Schorno, dankten Jürgen Hammelehle für den aufschlussreichen Vortrag aus erster Hand, der die Anwesenden motivierte, weiterhin für den Fairen Handel aktiv zu sein.

Unterstützen auch Sie den Fairen Handel; Geschenke für Groß und Klein, weihnachtliche Leckereien und zauberhafter Weihnachtsschmuck erwarten Sie am Weltladen-Stand bei der Dorfweihnacht und im Laden.

Der Rimparer Weltladen hat geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Samstag von 9.30 bis 12.30 Uhr. Aktuelle Informationen auf www.weltladen-rimpar.de, Facebook und Instagram.

*Text: Eva Schorno,
Co-Vorsitzende Weltladen
Rimpar e.V.*

Foto: Jörg Böthling/Brot für die Welt



Gelungener Lieder-Abend des Gesangsvereins 1924 Maidbronn e.V.

Zum Abschluss des 100-jährigen Jubiläumsjahres lud der Gesangsverein 1924 Maidbronn e.V. am 12.10.2024 zu einem Lieder-Abend in die MZH Maidbronn ein. Zu den geladenen Gastvereinen gehörten: die Sängervereinigung 1890 Estenfeld, der GV Eintracht Kürnach, der Sängerkranz Oberaltertheim e.V., der MGW Retzstadt 1908 e.V., der Liederkranz 1861 e.V. Rimpar, die Chorvereinigung 1951 Bergtheim und der MGW Frohsinn Würzburg Lengfeld.

Nach dem schwungvoll vorgetragenen Lied des Gesangsvereins Maidbronn „Das klinget so herrlich“ begrüßte unser Dirigent Herr Dr. Hansjörg Ewert, in der herbstlich geschmückten Halle, die Teilnehmer der Chöre mit ihren Chorleitern und ihren 1. Vorsitzenden sowie Bürgermeister Bernhard Weidner. Es folgten die Lieder „Der Gondelfahrer“ und „Der fröhliche Musikus“.

Nach den Vorträgen der Gastvereine, beendete der Gesangsverein Maidbronn gesanglich mit „Zählübung“ und „In der Abendstund“ den harmonischen Abend.

Anschließend bat die 2. Vorsitzende Frau Jutta Göbel die Chorleiter*innen und 1. Vorsitzenden der Chöre auf die Bühne und bedankte sich mit einem Weinpräsent.

Zu guter Letzt ergriff der 1. Bürgermeister Herr Bernhard Weidner das Mikrofon und bedankte sich beim 1. Vorsitzenden Herrn Rudolf Förster und der Vorstandschaft des Gesangsvereins Maidbronn für den wunderschönen Abend, der sicherlich sehr viel Organisation erfor-

derte und betonte, dass die Vereine sehr wichtig für das kulturelle Leben in der Gemeinde sind.

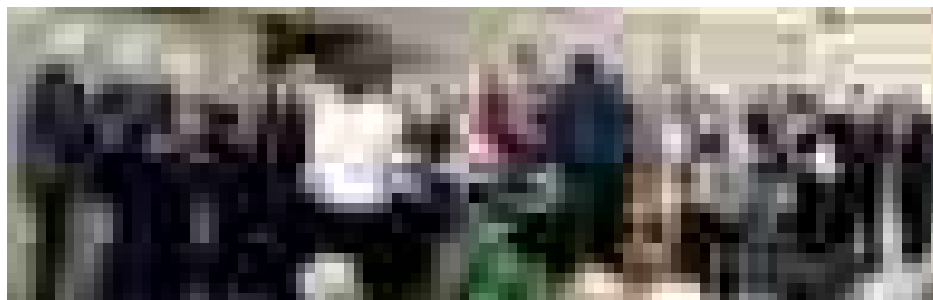
Die Chöre wurden von engagierten Chorleiter*innen hervorragend dirigiert.

Der Gesangsverein 1924 Maidbronn e.V. bedankt sich sehr herzlich bei seinem Dirigenten

Herrn Dr. Hansjörg Ewert für die gelungene Moderation des Liederabends, hoffentlich bleibt er noch lange unser beliebter Chorleiter.

Dafür, dass die Freundschaften untereinander noch lange erhalten bleiben, sorgten die Gäste selbst auf ihre eigene Art und Weise. Man feierte und sang noch lange nach dem offiziellen Teil des Abends und trennte sich mit ein bisschen Wehmut zu später Stunde. Alle waren sich einig: Wir sehen uns wieder!

Text: Jutta Göbel



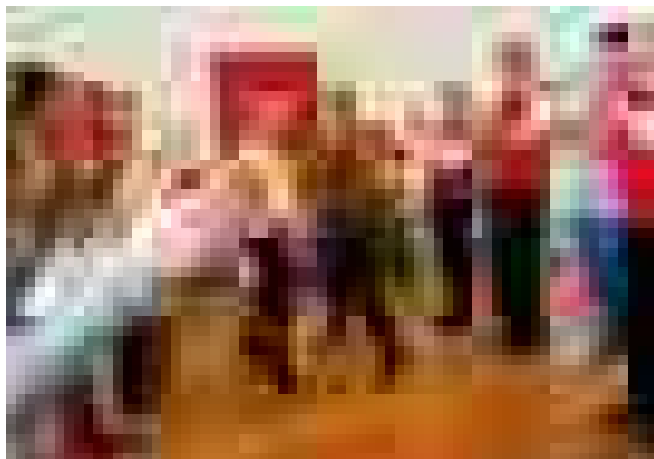
Gemeinsamer Auftritt von Chorvereinigung 1951 Bergtheim und Gesangsverein 1924 Maidbronn e.V.

Foto: Patricia Meißner



Die Chorleiter und 1. Vorsitzenden der Teilnehmenden Chöre.

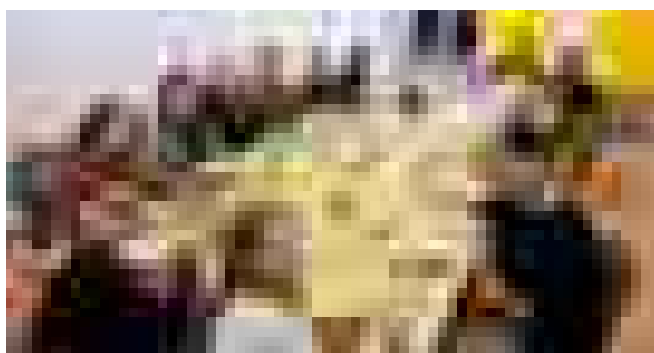
Foto: Heinrich Issing



Fränkischer Nachmittag von Ouwä lings fand großen Anklang

Das kleine Fränkisch- Ensemble Ouwä lings des Musikvereins Rimpfarr veranstaltete als Premiere im Rahmen des Kulturherbstes einen fränkischen Nachmittag in der Alten Knabenschule. Mit dem großen Interesse der Gäste hatte keiner der Musiker gerechnet- eilig mussten Tische und Stühle nachgestellt werden. Ouwä lings spielt traditionelle fränkische Tanzmusik und spontan wagten sich die ersten Paare bei Walzermelodien auf die Tanzfläche. Einen starken Motivationsschub bewirkten die Tänzer der Trachtengruppe Kürnach, die einstudierte Tanzformen zeigten, aber auch bei der Einübung eines einfachen Tanzes zusammen mit der komplett anwesenden Jugend des Musikvereins mithalfen. Tanzen fördert Musikalität und Takticherheit und bereitet den Jugendlichen nach anfänglicher Skepsis sichtlich Vergnügen. Für ihre Tanzeinlage bekamen sie viel Applaus. In der Spielpause sorgte Tubist Werner Müller mit fränkischen Mundartgedichten für Unterhaltung. Die weiteren Orchestergruppen des Musikvereins bewirteten die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Am Ende des gelungenen Nachmittags sang und spielte man gemeinsam das Frankenlied.

Text: Hanne Mintzel, Foto: Tim Wunderling



Kochnachmittag der Bläserjugend

Am 13.10. veranstaltete die Bläserjugend des Musikvereins Rimpfarr seit langem wieder einmal einen Kochnachmittag. Die insgesamt 14 Kinder aus den verschiedenen Jugendorchestern teilten sich nach einem anfänglichen gemeinsamen Teamspiel, dem sogenannten Chaosspiel, in drei Gruppen auf, um das Abendessen vorzubereiten. Dieses bestand aus drei Gängen, einer Kürbissuppe, anschließend Geschnätzelterm mit selbstgemachten Spätzle und abrundend einer Windbeutelcreme mit Heidelbeeren. Nach dem leckeren Abendessen klang der Nachmittag mit viel Gelächter und schönen Gesprächen aus.

Text: Milena Bausenwein, Foto: Alina Böhm

Vortragsreihe des Obst- und Gartenbauvereins hat begonnen

Den Auftakt machte am Freitag, den 18.10.2024 Jessica Tokarek, die Kreisfachberaterin für Gartenkulturen und Landespflege vom Landratsamt. Das auch in Rimpfarr im Moment ganz aktuelle Thema „Streuobstpakt, Pflanzung und Pflege von Obstbäumen“ begeisterte die Zuhörer. Sie erhielten u.a. viele Tipps, Anregungen und Hinweise für die Anpflanzung der neuen von der Staatsregierung gesponserten Streuobstbäume. Weitere interessante und sehr informative Themen waren:

- Welche Sorten werden gefördert und welche Arten der Förderung gibt es
- Welche Baumsorte liebt welchen Boden
- Wann und wo kann ich Streuobstbäume bestellen
- Was braucht mein Baum in den ersten Monaten

Das Förderprogramm des Streuobstpaktes wird auch im kommenden Jahr wieder aufgelegt. Gerne erteilen die beiden Streuobstwerte des OGV Rimpfarr, Herr Karlheinz Hornung (09365-2689) oder Herbert Müller (0172-6662389) nähere Auskünfte. Beide nehmen auch gerne Bestellungen entgegen. Das Förderprogramm umfasst 1 Million Bäume für den Freistaat Bayern und soll noch bis 2035 laufen. Die in diesem Jahr bestellten fast 500 Bäume werden im November ausgeliefert.

Die Vortragsreihe ging am 15.11.2024 weiter mit dem Thema: „Der Garten im Klimawandel“.

Text: Elke Weippert, Vorsitzende des OGV

Der Garten im Klimawandel

...so lautete das Thema des Vortrages von Frau Marianne Scheu-Helgert, ehemalige Leiterin der Gartenakademie der LWG Veitshöchheim in der Wintervortragsreihe des Obst- und Gartenbauvereins Rimpfarr:

Bedingt durch die Klimaveränderung der letzten Jahrzehnte kommt es auch bei uns häufiger zu ausgedehnten Trockenperioden. Deshalb ist es wichtig, die natürlichen Niederschläge im eigenen Garten zu sammeln und gezielt zu nutzen.

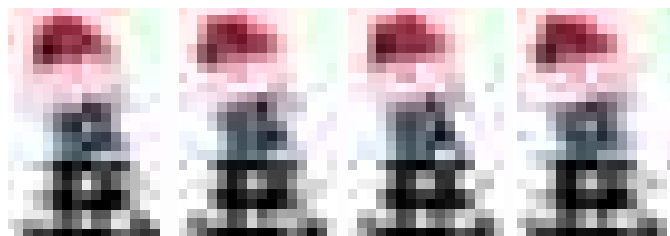
Neben all den Herausforderungen, die der Klimawandel für den Gärtner bereithält, gilt es auch, die sich bietenden Chancen zu erkennen und zu nutzen. Steigende Durchschnittstemperaturen und die Tendenz zu warmen, trockenen Sommern ermöglichen es auch den Gärtnern mit mediterranen und anderen wärmeliebenden Kulturen zu experimentieren. Darüber hinaus machen die mildere Herbstwitterung und der immer später fallende Winterbeginn den Anbau von Herbst-Winterkulturen besonders interessant. Eine angepasste Auswahl an Pflanzen ist eine Möglichkeit, um mit dieser Problematik, wenn sie schon nicht zu beherrschen ist, so aber dennoch mit ihr einigermaßen zurecht zu kommen.

Geeignete Maßnahmen sind der Bodenschutz und die Bodenpflege. Ihnen kommt der Einsatz bei Bewässerung eine bedeutende Rolle zu. Die Wasserspeicherung aller Böden lässt sich durch Humus und auch durch eine gute Bodenstruktur verbessern. Eine Mulchschicht und regelmäßiges Aufhacken verhindern die Verdunstung von Wasser. Am meisten Wasser speichern Lehmböden, hingegen Sand- und Tonböden weniger.

Richtig gießen – klotzen, nicht kleckern: Hier gilt, niemals regelmäßig mit geringen Mengen gießen, besser selten, dafür ergiebig und lieber morgen statt abends.

Die Bewässerung von Hand bietet den Vorteil, dass punktgenau und individuell bewässert werden kann. Mit geeigneten Bewässerungstechniken, z.B. Tröpfchenbewässerung oder durch Regner, wird das Gießen erleichtert.

Text: Karlheinz Hornung



**Tannenzweige aller Art
für den Adventsschmuck
ab sofort zu verkaufen!**

CHRISTBAUMVERKAUF **ab 1. Advent bei Marco Gelowicz**

- Weihnachtsbäume in allen Preislagen
- Schnittgrün und Ballenbäume
- Bäume bis 6 m Höhe

Unser kostenloser Service für Sie:

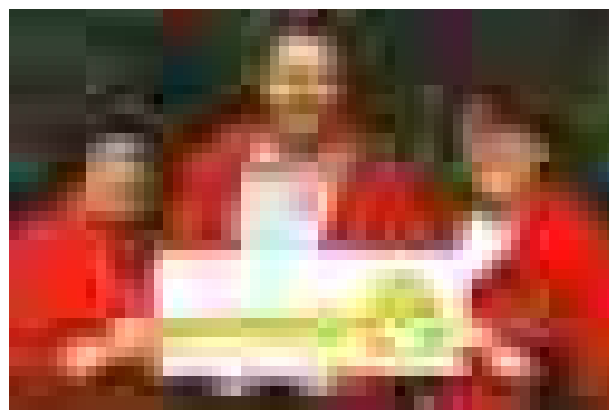
- Kompetente und freundliche Beratung
- Ihr Baum wird fachgerecht angespitzt und zum Transport verpackt.

Marco Gelowicz

Günterslebener Straße 51 · 97222 Rimpar

Telefon: 0 93 65/95 49 · Mobil: 0170/312 95 97

Öffnungszeiten: täglich ab 10.00 Uhr

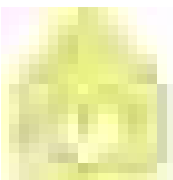


Unser moderner Familienbetrieb ist mittlerweile auf 13 Mitarbeiter angewachsen. Unser Leitungsteam (v.l.n.r.: Petra Meyer, Josef Meyer und Nicole Heß) berät Sie gerne in allen Fragen rund um die Pflege.

Unser Maßstab ist der Mensch.

Unser Pflegeeinsatz entlastet Sie als Angehörige.

- Alle Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Beratung ● Behördengänge u.v.m.



JOSEF MEYER

Ambulanter Pflegedienst

Neue Siedlung 4 · 97222 Rimpar

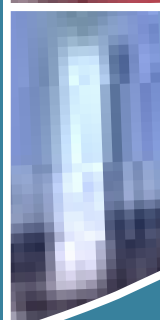
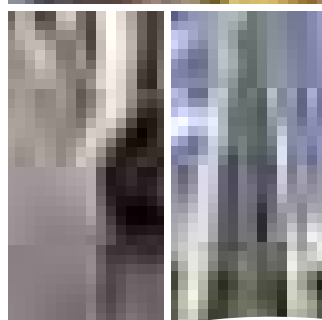
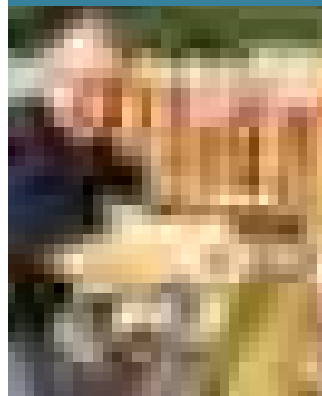
Büro: Niederhoferstraße 41

Tel. 0 93 65/89 74 70 · Fax 89 74 71

Mobil: 0151/25 24 50 18

www.jm-pflegedienst.de

TECHNISCHE BERATUNG • PLANUNG • BAULICHE AUSFÜHRUNG



LEISTUNGEN:

- Sanierung mit V4A Edelstahlsystem (einwandig)
- Kaminneuerstellung mit V4A Edelstahlsystem (doppelwandig)
- Leichtbauschornsteine für Alt- und Neubau
 - Kaminkopfmauerarbeiten und Kaminkopfverkleidungen
- Einbau von Abgasschalldämpfern
- Freistehende Industrieanlagen

Schornsteintechnik Robert Puscher • Langes Gräthlein 15 • 97078 Würzburg

☎ 0170-575 65 92 • info@schornsteintechnik-puscher.de • www.schornsteintechnik-puscher.de



Marktcafé Brandstetter feiert Filialneueröffnung in Rimpär

Am Montag, den 4.11.2024, lud Christian Englert, Inhaber der Würzburger Traditionsbäckerei Marktcafé Brandstetter, zu einer kleinen Eröffnungsfeier in seine neue Filiale nach Rimpär ein. Dort durfte man ab 16 Uhr nicht nur Partygebäck aus dem Brandstetter-Sortiment probieren, sondern auch die Familie Englert samt Team persönlich kennenlernen. „Es hat mich sehr gefreut, dass so viele Rimpärerinnen und Rimpärer unserer Einladung gefolgt sind! Wir wurden herzlich im Ort willkommen geheißen und freuen uns auf eine lange gemeinsame Zukunft“, so Englert. Das Ladengeschäft am Marktplatz 3 ist bereits die zweite Filiale, die der Familienbetrieb 2024 außerhalb der Stadtgrenzen Würzburgs eröffnet hat.

Im Sommer wurde Herr Englert von Wolfgang Wild, dem Sohn der ehemaligen Feinbäckerei Wild aus Rimpär, angesprochen, ob er nicht Interesse hätte, in ihren Räumlichkeiten am Marktplatz 3 eine Filiale zu eröffnen. „Meinen Eltern war es ein wichtiges Anliegen, dass bei einem Mieterwechsel eine traditionelle Handwerksbäckerei in ihre vier Wände zieht, damit die Rimpärer wieder bestens mit Qualitäts-Backwaren versorgt sind. Da kam für uns eigentlich nur der Brandstetter in Frage. Umso mehr freut es uns, dass wir zusammengefunden haben und heute gemeinsam Eröffnung feiern dürfen!“, so Wild.



Der mit Ballons, festlich geschmückte Laden war bestens besucht: Viele Freunde, alte Bekannte und neue Nachbarn kamen, um mit der Familie Englert diesen neuen Meilenstein zu feiern. Auch der Rimpärer Bürgermeister Bernhard Weidner und Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran haben es sich nicht nehmen lassen, „den Brandstetter“ in Rimpär zu begrüßen.

Nachdem Christian Englert das Wort ergriffen hatte und den Rimpärern für das zahlreiche Erscheinen dankte, segnete Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran die Räumlichkeiten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Gäste. Auch seine persönliche Verbindung zur Familie Englert und dem Bäckerhandwerk sprach er aus. Es sei wichtig, dass gerade in ländlichen Gegenden kleine Läden bestehen bleiben, denn sie spielen eine wichtige Rolle nicht nur als Versorgungsgrundlage sondern auch als Begegnungsort.

Am Dienstag, den 5.11.2024, ist man am Marktplatz auch offiziell in den Verkauf gestartet. In der Theke lassen sich nicht nur die beliebten Brandstetter-Hörnchen finden, sondern jetzt in der Vorweihnachtszeit auch die vielfach ausgezeichneten Christstollen. Alle Backwaren werden täglich frisch in echter Handwerksqualität im Herzen von Würzburg produziert.

Öffnungszeiten Marktcafé Brandstetter Rimpär:

Mo. – Fr. 6.00 bis 18.00 Uhr Sa. 6.00 bis 13.00 Uhr
So. & Ft. 7.30 bis 10.30 Uhr

Marktplatz 3, 97222 Rimpär Telefon: 0931/35488-99

Weitere Informationen und der Onlineshop des Marktcafé Brandstetter sind zu finden unter <https://www.marktcafe-brandstetter.de/>

Text: Laura Weissenberger | 3WM GmbH
PR- und Online Marketing Managerin
Bildrecht: 3WM | Meline Korscheny

UNSERE ANGEBOTE IM DEZEMBER



Roggenfranzose
750g
NUR 1,99 EURO



Hörnchen
2 Stück
NUR 1,49 EURO



Mohrzoopf
3 Stück
NUR 1,99 EURO



Brandstetter
Handwerk seit 1890


AUCH SONNTAGS GEÖFFNET!

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 6.00 bis 13.00 Uhr
So. & Ft. 7.30 bis 10.30 Uhr

Marktplatz 3
97222 Rimpär
Telefon
0931/35488-99

www.marktcafe-brandstetter.de

Marktcafé Brandstetter



- Gartenpflege von Hausgärten
- Gartenpflege von Industrieanlagen
- Pflanzung von Bäumen & Sträuchern
- Einbau von Bewässerungsanlagen
- Beet-Ideen mit Stauden
- Endlose Blütenfreude & Sommertraum

Gelungene Eröffnungsfeier von PelviSmile – der Physiotherapiepraxis mit Schwerpunkt Beckenbodentraining

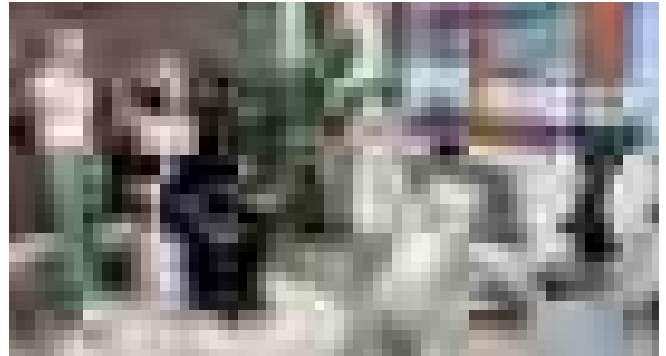
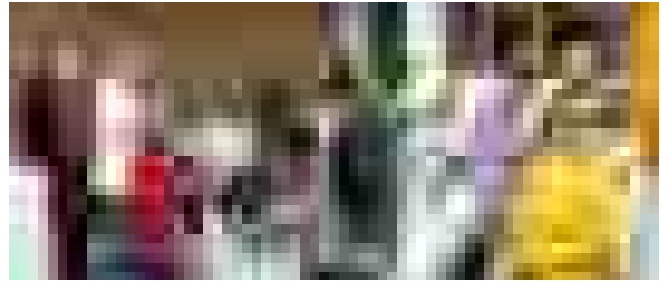
Am Freitag, den 8. November 2024 öffnete die Praxis PelviSmile ihre Türen im Technologiepark Rimpark, Pavillon 6, für eine feierliche Eröffnung. Inhaberin Astrid Bignasse begrüßte geladene Gäste, darunter Ärzte, Hebammen und Physiotherapeuten um ihre innovative Praxis für Beckenbodentherapie vorzustellen.

Die Veranstaltung bot beeindruckende Einblicke in die spezialisierten Angebote der Praxis. Insbesondere das gezielte Beckenbodentraining mittels modernster Magnetfeldtechnologie fand großes Interesse. Die Besucher hatten Gelegenheit, das Therapiegerät „PelviPower“ selbst zu erleben und erhielten von der studierten Physiotherapeutin viele Informationen zur Funktionsweise und den Vorteilen des Magnetfeldtrainings. Der Abend war geprägt von interessanten Fachgesprächen und regem Austausch.

Astrid Bignasse zeigte sich sehr erfreut über das große Interesse sowie die positive Resonanz. Sie freut sich darauf, mit ihrem Angebot eine Versorgungslücke im Bereich der Beckenbodentherapie zu schließen.

Weitere Infos zum Angebot finden Sie unter www.pelvismile.de

Text: Astrid Bignasse, Foto (rechts oben): Stefan Kraus



Auch Bürgermeister Bernhard Weidner ließ es sich nicht nehmen, zur Eröffnung zu gratulieren. Foto: Nadja Kess

VdK Rimpark, Maidbronn & Gramschatz informiert:

Liebe VdK Mitglieder,

das Jahr 2024 neigt sich schon wieder dem Ende zu!

Zeit für uns als VdK Vorstandschaft kurz inne zu halten, aber auch den Blick auf 2025 zu richten!

Die Entwicklung seit der Corona Pandemie in unserem Ortsverband stagnierte auch in diesem Jahr. Nicht die erfreuliche Zahl von Neumitgliedern, sondern die Bereitschaft der Mitglieder, an den angebotenen Veranstaltungen teilzunehmen!

Wenn bei einem Mitgliederbestand von durchschnittlich 580 Mitgliedern nur 14 an der Mitgliederversammlung erscheinen, dann lässt auch bei der seit 19 Jahren tätigen Vorstandschaft die Motivation nach! Hinzu kamen altersbedingte Erkrankungen, welche auch einige Absagen von Veranstaltungen bewirkten! Verständlich, dass wir einigen Unmut von Mitgliedern angetragen bekommen haben. Doch ist für uns verwunderlich, dass gerade diese bei den angebotenen Veranstaltungen seit Jahren mit Abwesenheit glänzten!

Aufgemerkt: Anfang 2026 finden wieder Neuwahlen statt. Nach 20 bzw. 28 Jahren Ehrenamt wird die gesamte Mannschaft altersbedingt und auch aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr antreten.

Das bedeutet: Entweder es finden sich wieder 6–8 Frauen bzw. Männer für dieses Ehrenamt, oder der VdK OV Rimpark, Maidbronn und Gramschatz verwaist und alle Anliegen müssen dann über die Geschäftsstelle in Würzburg direkt abgewickelt werden! Natürlich werden wir Interessenten mit Tatkraft unterstützen und einarbeiten! Deshalb unsere Bitte:

Meldet Euch rechtzeitig beim 1. Vors. Erich Kreutner, Tel. 0173/6521974 oder 09365/1865 oder beim 2. Vors. Hans-Joachim Rudolph, Tel. 0159/01385256 oder 09365/882957.

Bitte helfen Sie mit, dass der VdK OV Rimpark weiterhin vor Ort auch künftig vertreten sein wird!

Wichtig: Wir wünschen allen Mitgliedern eine besinnliche Adventszeit, frohe und friedliche Weihnachtstage, einen gesunden Jahresausklang und alles Gute für 2025!

Bleiben Sie gesund!

gez. Erich Kreutner, 1. Vors. i.A. der Vorstandschaft

Schnupper-Sitzung für deinen Beckenboden!

Sie möchten den innovativen Magnetfeld-Stuhl kennen lernen? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt.

INKLUSIVE

- Persönliche Kurz-Analyse
- Sitzung auf dem Magnetfeld-Stuhl
- Entspanntes Training in Alltagskleidung

30 Minuten
für nur
€45,-

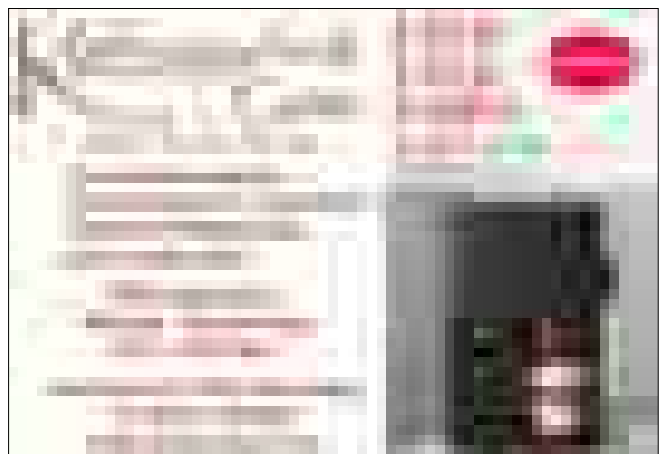
**Pelvi
Smile**

Physiotherapie-Praxis mit
Schwerpunkt Beckenbodentraining

TIPP!

Auch als Gutschein erhältlich:
das ideale Weihnachtsgeschenk für Gesundheit und Wohlbefinden!

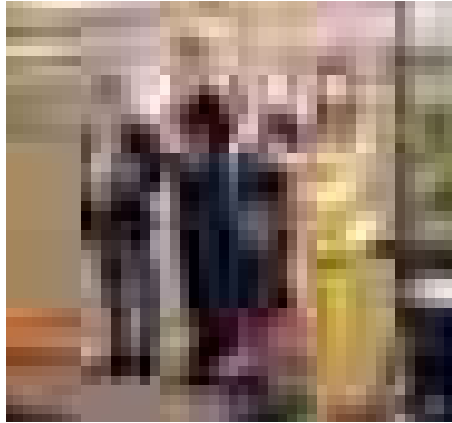
0152 02992539
pelvismile.de



Schöne Stimmen im Rittersaal

Seit Jahren ist es Tradition, das Opern- und Operettenkonzert im Rittersaal des Rimparder Grumbachschlosses, informativ und humorvoll moderiert und am Klavier begleitet von Arno Leicht. Heuer warteten drei bereits recht arrivierte Gesangsprofis mit einem umfangreichen Programm auf, das von Mozart bis Franz Léhar reichte und immer wieder Höhepunkte bot wie z. B. vor der Pause die hochdramatische Begegnung des Königs Philipp mit dem Großinquisitor aus Verdis „Don Carlos“ oder die virtuose Sopranarie aus Bellinis „Puritanern“.

Irina Firoozi aus München sang sich mit klarem, schönem Sopran in die Herzen der Zuhörer, bei Schuberts „Hirt auf dem Felsen“ unter Mitwirkung von Helmut Kennerknecht, dessen sanftes Klarinettenspiel ein Duett mit der Singstimme bildete. Der Bariton Christian Huber



Künstler, die dem Publikum Gesangkunst auf hohem Niveau geboten hatten.

vom Landestheater Coburg gestaltete mit kernigem, männlichem Klang die verschiedensten Charaktere, vom Papageno bis zum Wolfram in Wagners „Tannhäuser“. Bei Benedikt Al Daimi machte man Bekanntschaft mit einer profunden, klangreichen Bassstimme. Er beherrscht das komische Fach ebenso wie das seriöse und stieg mit sichtlichem Vergnügen in die tiefsten Register hinab.

Langanhaltender Beifall belohnte die drei sympathischen

*Text und Foto: Hans Winzmaier,
Freundeskreis Schloss Grumbach, Rimpard*

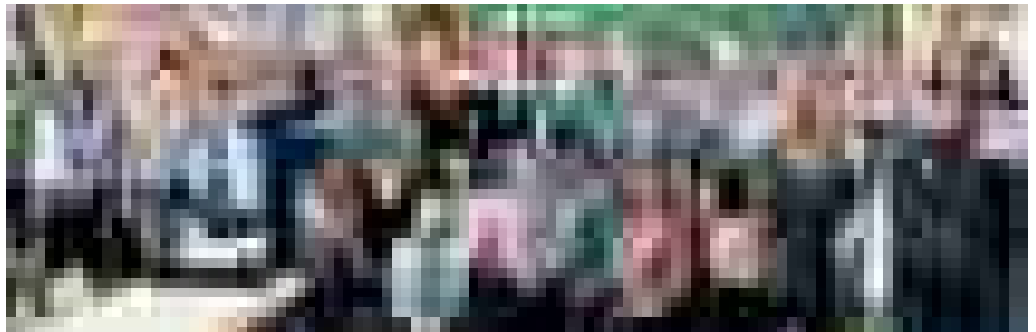
Dank an unsere unermüdlichen Helfer des Erwachsenen-Kleidermarkts

Mit 35 erfolgreichen Kleidermärkten im Rücken ist es an der Zeit, ein großes und herzliches Dankeschön auszusprechen. Das Team des Erwachsenen Kleidermarkts möchte seinen engagierten Helfern von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz danken.

Seit vielen Jahren stehen sie uns zur Seite und ermöglichen es uns, jedes Mal einen gelungenen Markt zu gestalten. Doch unser Kleidermarkt ist weit mehr als nur eine Verkaufsveranstaltung. Er ist ein Ort, an dem Nachhaltigkeit und Gemeinschaft gelebt werden. Durch den Kleidermarkt erhalten gut erhaltene Kleidungsstücke ein neues Zuhause und ein zweites Leben. Gemeinsam tragen wir dazu bei, die Wegwerfmentalität zu durchbrechen und wertvolle Ressourcen zu schonen.

Dank des großartigen Einsatzes unserer Helfer können wir nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Wiederverwertung leisten, sondern auch unsere Gemeinde finanziell unterstützen. Die Umsätze, die durch den Kleidermarkt erzielt werden, fließen direkt zurück in gemeinnützige Projekte und Initiativen vor Ort.

Ruhebänke an diversen Plätzen im Ort, Weltladen in Rimpard, Wasserwacht, Ministranten, IGU Bücher-Telefonzellen,



Klinikclowns, Tagespflege, Hüttendorf und Ferienprogramme, Hort und Kindergärten uvm.

Auf diese Weise wird das Engagement unserer Helfer und Besucher zu einem echten Mehrwert für die gesamte Gemeinschaft.

Wir möchten uns daher bei all jenen bedanken, die mit Herz und Tatkraft dafür sorgen, dass der Erwachsenen Kleidermarkt immer wieder aufs Neue ein Erfolg wird. Euer Engagement ist es, das diesen Markt und seinen nachhaltigen Gedanken möglich macht – und das ist ein unbezahlbares Geschenk.

Vielen Dank für eure Unterstützung und wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Kleidermärkte mit EUCH!

Euer Team vom Erwachsenen Kleidermarkt Rimpard

Text: Sandra Köller, Foto: Caroline Schömig

Vortrag des Unibundes im Rittersaal zum Thema „Darmmikrobiom“

Zum ersten Vortrag der Wintervortragsreihe des Unibundes konnte der Koordinationsleiter für Rimpard und Estenfeld, Dr. Wolfgang Walter, am 23.10.24 fast 80 Zuhörer im Rittersaal begrüßen. Ein besonderer Dank galt Frau Ulrike Haase, die über viele Jahre im Unibund engagiert war und die Organisation der Vorträge übernommen hatte. Vom Gesellschaftsrat des Unibundes war sie schon mit der Ehrenurkunde gewürdigt worden.

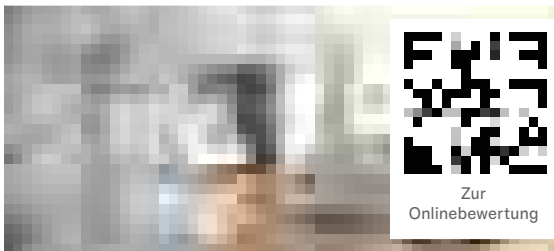
Der Vortrag von Frau Dr. Lena Amend vom Institut für Mikrobiologie der Universität Würzburg beleuchtete aus Sicht der forschenden Wissenschaftlerin die Entstehung der Darmbesiedlung, die mit der Geburt beginnt und erst nach drei Jahren abgeschlossen ist. Sie betonte die Wichtigkeit

der Diversität der Darmbesiedlung mit vielen unterschiedlichen Keimen. Hierfür sei eine ausgeglichene, ballaststoffreiche Ernährung notwendig. Durch das Darmmikrobiom, also die Summe aller Bakterien, Viren und Pilze, die im Darm vorkommen, werden lebensnotwendige Substanzen gebildet, die für unseren Organismus notwendig sind. Viele Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis, Autoimmunerkrankungen und auch neurologische und psychische Erkrankungen werden mit Störungen dieses „Organes“ in Verbindung gebracht.

Im Anschluss an den aufschlussreichen und mit viel Beifall bedachten Vortrag wurden viele Fragen aus dem Auditorium an die Referentin gestellt. Bei einem kleinen Snack und Getränken entwickelten sich dann auch unter den Besuchern noch interessante Gespräche.

Text: Dr. Wolfgang Walter

ENGEL & VÖLKERS



Immobilie kostenlos bewerten

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat?
Mittels QR-Code oder unter www.immo-online-bewerten.de
erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Ersteinschätzung.

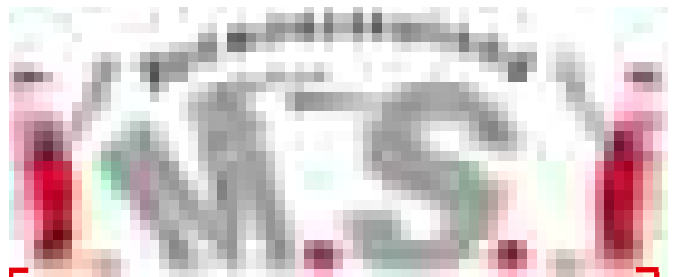
Kontaktieren Sie uns auch gerne für einen
kostenfreien und unverbindlichen Termin vor Ort.



Sandra Fuderer
Gesellschafterin

WÜRZBURG

T. +49 (0)931 991 75 00 | Wuerzburg@engelvoelkers.com
Fuderer Real Estate GmbH | Immobilienmakler
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
engelvoelkers.com/wuerzburg



- Ein- und Ausräumen
- Tapezier- und Streicharbeiten
- Verlegen von Fußbodenbelägen aller Art
- Trockenbau
- Wasserschadenausbesserung

Weinbergstraße 36a · 97222 Rimpf
Tel. 093 65/52 81 · Mobil 0176/24 76 43 37

GRABMALKUNST

Neue Formen
& edles Design!

Unser neuer
Katalog unter
www.neuhoff.de



neuhoff
NATURSTEINWERK

Raiffeisenstraße 3 · 97523 Schwanfeld
Tel. 09384 9710-0 · info@neuhoff.de



Vorrangiges Belegungsrecht,
auch für Ihre Angehörige!



Alexander Hupp
0931 322 41 14

LBS

Sichern Sie sich einen Pflegeplatz!

LBS Landesbausparkasse Süd · Beratungszentrum Würzburg · Semmelstraße 15



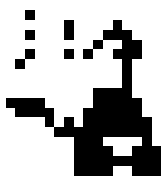
**Sanitär • Heizung
Wartung • Service**

Kadel GmbH Würzburg
Sophienstraße 22 · 97072 Würzburg
Tel.: 0931 877 11 · Fax 884458
wuerzburg@kadel.de · www.kadel.de

KADEL
Installationen



SÄNGERHEIM MAIDBRONN



**Es wird ungemütlich
draußen, wir sorgen
drinnen für Gemütlichkeit!**

Tee, Cappuccino, Glühwein,
Kaffee, Punsch, Plätzchen,
Torten und Kuchen laden zum Genießen und
fröhlichem Beisammensein ein.

Probieren Sie unser besonderes Sonntags-
essen wie Braten mit Klößen, Steaks und
viele andere leckere Gerichte.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schuster!

E-Mail: carina.maidbronn@gmx.de

**SÄNGERHEIM MAIDBRONN • Versbacher Straße 6
97222 Maidbronn • Telefon 0 93 65/8 97 14 22**

Öffnungszeiten: Montag ist Ruhetag • Di.: 14 – 24 Uhr • Mi.: 17 – 24 Uhr
Do.: 14 – 24 Uhr • Fr.: 17 – 24 Uhr • Sa.: 12 – 24 Uhr • So.: 10 – 24 Uhr (durchgehend)



**NATURHEILPRAXIS
PROEHL**

**Heilpraktikerin, Diplom-Pädagogin
Kinder-/ Jugend-/ Familienberaterin**

- Phytotherapie
- Spagyrik
- Osteopathie
- Reflexzonentherapie
- Regulationstherapie
- manuelle Therapien

Triebweg 74, 97230 Estenfeld
Tel: 09305-988935

www.naturheilpraxis-proehl.de



Rechtsanwaltskanzlei

**Dr. jur.
Wolfgang Porzner**

**Rechtsanwalt
und Diplom-Kaufmann**

**Niederhoferstraße 50 • 97222 Rimpf
Tel. 09365/41 14 • Fax 09365/44 98
E-Mail: info@porzner-dr-w-ra.de**

Fischverkauf zu Weihnachten

Montag, 23. 12. 2024, von
13.00–16.00 Uhr an der
Teichanlage in Maidbronn



Frisch: Saibling, Karpfen, Forellen
Geräuchert: ganze Forellen, Karpfenstücke
und Welsfilets

Zur Plastikvermeidung bitte eigene Gefäße mitbringen.



**Bitte bis Freitag, 13. 12. 2024 unter
093 65/8 94 53 vorbestellen!**

Bezirk Unterfranken – Fachberatung für Fischerei
Teichwirtschaftlicher Beispielsbetrieb Maidbronn

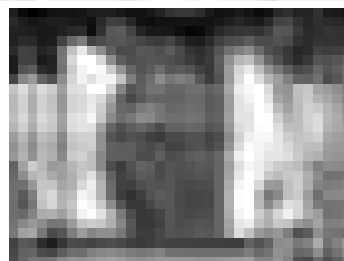
Versbacher Lotto-Laden

Inh. **Blazenka Derek** • Versbacher Str. 185 • Tel. 0931/282882
Fax 0931/230 06 68 • E-Mail: bderek1967@gmail.com

Einfach 'mal reinschauen!

- Zigaretten und Tabakwaren
- GLS Paketshop
- Schul- und Bürobedarf
- Zeitschriften und Bücher
- Weihnachts-Deko- und Geschenkartikel
- Lotto-Annahme
- Mangelwäsche
- Reinigung

** * Eine besinnliche Adventszeit, frohe * **
** Weihnachten und ein gutes neues Jahr! **



COMPUTERPROBLEME?

Wir lösen Sie – schnell und preiswert!

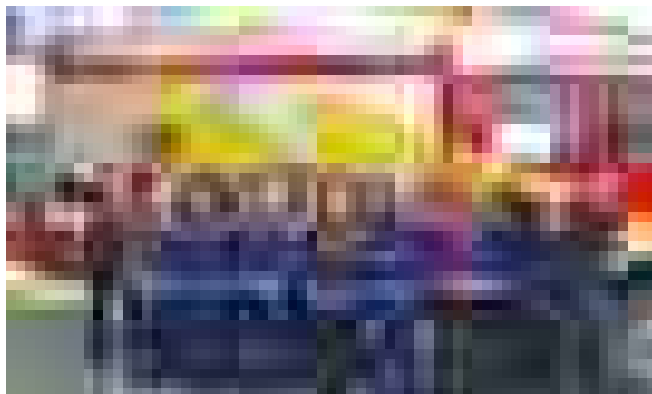
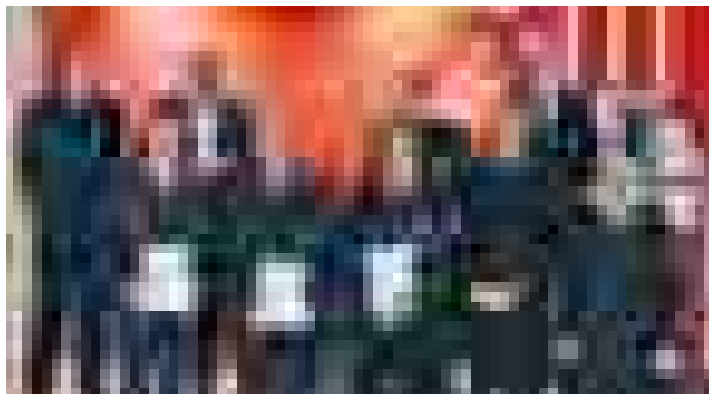
Sie suchen
...Hardware jeder Art!
...Hilfe und Beratung zu Ihren Fragen rund um PC, Netzwerk und Internet?



Wir als Ihr Partner
...installieren
...überprüfen
...reparieren
Ihre EDV-Anlage kompetent, flexibel und kostengünstig.

IT-SERVICE ELMAR BAUER

Terminvereinbarung unter 0179/49 68 423
www.ebauer-it.de • info@ebauer-it.de



50 Jahre Jugendfeuerwehr Rimpär: Feier mit Ehrungen und humorvollem Rückblick

Am Sonntag, den 20.10.2024 wurde in der Alten Knabenschule in Rimpär das 50-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr gefeiert. Rund 80 Gäste nahmen teil, darunter Bürgermeister Bernhard Weidner, Landrat Thomas Eberth, Kreisbrandinspektor Markus Fleder sowie Mitglieder des Marktgemeinderats.

Der Tag stand ganz im Zeichen der Jugendfeuerwehr, die seit 1973 unermüdlich junge Menschen für die Feuerwehrarbeit begeistert. Mario Grömling, 1. Vorsitzender des Feuerwehrvereins, eröffnete den offiziellen Teil mit einem Rückblick auf die Anfänge der Jugendfeuerwehr. In seiner Rede erinnerte er an die Gründung unter Kommandant Cornel Zürrlein und erzählte humorvolle Anekdoten aus den vergangenen Jahrzehnten. Besonders hob er die Rolle von Jugendwarten wie Michael Reitzenstein, Heinz Keß und Michael Zürrlein hervor, die maßgeblich zur Ausbildung der Jugend beigetragen haben. Ein besonderes Highlight während seiner Rede war ein altes Fernsehinterview, das von TV Touring aufgenommen wurde. Das Video zeigte die Jugendfeuerwehr im Jahr 1988 und brachte viele Erinnerungen bei den Anwesenden zurück.

Anschließend sprach Kommandant Michael Weippert über den aktuellen Stand der Jugendfeuerwehr. Er berichtete, dass derzeit 19 Jugendliche aktiv sind, die von Jugendwart Marcel Brand und einem engagierten Betreuersteam geleitet werden. Besonders hervorgehoben wurde die Arbeit von Marcel Brand und seiner Frau Corinna, die vor zwei Jahren die Kinderfeuerwehr aufgebaut haben.

Weippert betonte, wie wichtig die Nachwuchsarbeit für den Erhalt einer starken Feuerwehr ist und dankte dem gesamten Team für ihren unermüdlichen Einsatz.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages waren die Ehrungen, die von Landrat Thomas Eberth vorgenommen wurden. Zuvor erläuterte er in seiner Ansprache eindrucksvoll, welche Bedeutung die erfolgreiche Jugendarbeit für die Öffentlichkeit hat. Marco Pietschmann wurde für 25 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet, während Günter Zehner und Stefan Büttner für 40 Jahre geehrt wurden. Auch einige der Gründungsmitglieder der Jugendfeuerwehr, die anwesend waren, wurden für ihre 50-jährige Vereinsmitgliedschaft ausgezeichnet, was die tiefe Verbundenheit der Feuerwehrmitglieder über die Jahre hinweg verdeutlichte. Weitere Ehrungen zu 20, 30 und 40 Jahren Vereinsmitgliedschaft rundeten das Bild von der Treue zur Feuerwehr Rimpär ab. Immerhin waren bei diesen Geehrten auch viele Leistungsträger der aktuellen Mannschaft dabei.

Aus den Redebeiträgen von Rimpärs Bürgermeister Bernhard Weidner sowie Kreisbrandinspektor Markus Fleder konnte man ebenfalls heraushören, wie beeindruckt und zugleich stolz sie auf die Jugendarbeit hier in Rimpär sind.

Besonders viel Gelächter erntete das humorvolle „Generationengespräch“, ein Sketch, der von zwei Mitgliedern der Feuerwehr gespielt wurde. Auf unterhaltsame Weise zeigten sie die Unterschiede zwischen der Jugendfeuerwehr damals und heute auf und sorgten für ausgelassene Stimmung in der Saal.

Am Ende bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen Beteiligten, wünschte der Jugendfeuerwehr weitere 50 erfolgreiche Jahre und dann gab es noch einige Bilder für die Ewigkeit.

*Text: Michael Weippert und Mario Grömling
Fotos: Alexander Brinkmann*



70. Königsball der Schützengilde Rimpär

Die Schützengilde Rimpär lädt zum Königsball am **11. Januar 2025 in der „Turnhalle Neue Siedlung“** in Rimpär ein.

Einlass ab 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Ende der Veranstaltung 02.00 Uhr

Mit der Tanz- und Partyband TIMEOUT4Music
Warmes Essen und Barbetrieb

Eintritt 16€

Kartenvorverkauf ab Ende November

- Donnerstags im Rimpärer Schützenheim
- bei Roland Keidel 09365/3682 | 0176/5556431
- oder per Mail unter schuetzenrimpar@googlemail.com

Saal-/Tischplan u. Speisekarte unter www.sg-rimpar.eu

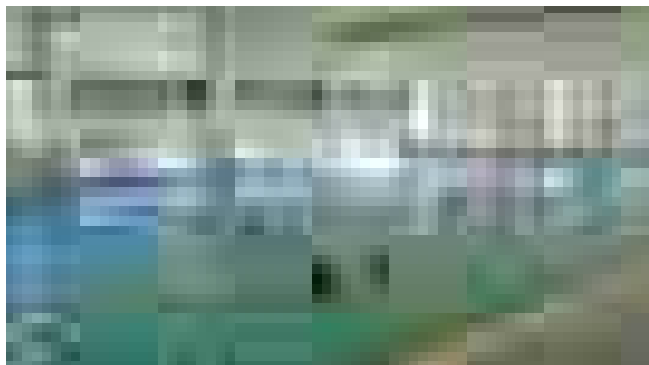
Text Lisa Fleder, Maximilian Steckel

Aqua-Gymnastik, Mitgliederschwimmen und Anfängerkurse

Schwimmen für Rimpar vielseitig im Nordbad aktiv

Dass das Mitgliederschwimmen des Vereins „Schwimmen für Rimpar“ weiterhin Stammgäste und Fans der ersten Stunde erfreut, bezeugt den nachhaltigen Erfolg, den das Projekt im fünften Jahr seines Bestehens feiert. Jeden Samstag außerhalb der Ferienzeit öffnet der Verein von 15 bis 18 Uhr das Versbacher Nordbad und lädt Mitglieder ein zum Schwimmen. Mittlerweile hat sich die Aqua-Gymnastik um 16.00 Uhr als fester Termin einiger Besucherinnen und Besucher im Terminkalender etabliert. Unterstützt wird der Verein durch die Rettungsschwimmer der Rimparer Wasserwacht (Bayerisches Rotes Kreuz), die seit Beginn ehrenamtlich die Aufsicht am Beckenrand übernehmen.

Auch interessierte Schnupper-Schwimmer und Neumitglieder sind natürlich jederzeit herzlich im Schwimmbad neben der Wolffskeel-Realschule willkommen! 2025 ist wieder ein Anfänger-Schwimmkurs vorgesehen. Vorrangig sollen bei der Anmeldung und Teilnahme zunächst Vereinsmitglieder berücksichtigt werden. Kontaktaufnahme in dieser Sache bei Harald Schmid: harald.schmid@rkbsoli.org. Am 31.1.2025 lädt der Verein zur Mitgliederversammlung mit



Neuwahlen ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im AWO-Heim mit folgender Tagesordnung: 1. Feststellen der Beschlussfähigkeit. 2. Rechenschaftsberichte. 3. Haus- und Badeordnung. 4. Entlastung und Neuwahlen des Vorstandes. 5. Anträge, Termine, Sonstiges. Es ergeht herzliche Einladung.

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft, zum Schwimmkurs, zur ausführlichen Tagesordnung und weiteren Vereinsangelegenheiten unter www.schwimminitiative-rimpar.de/

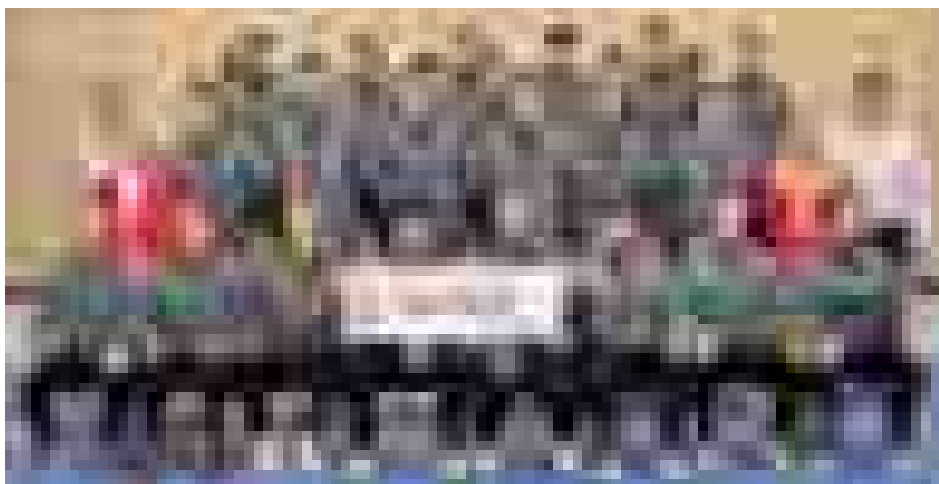
Text: Lukas Kütt, Foto: Alexander Kager

Haustechnik Zürrlein stattet die DJK Handballer mit neuen Trainingsanzügen aus

Das Bezirksoberligateam der DJK Rimpar bedankt sich für die großzügige Spende von Petra und Armin Michel zum Rundenauftritt der Saison 2024/25.

Seit vielen Jahren ist die Firma Haustechnik Zürrlein ein treuer Sponsor und Unterstützer des Rimparer Handballsports. Die Handballer der DJK bedanken sich an dieser Stelle für das langjährige und kontinuierliche Engagement von Petra und Armin.

Zum Jahreswechsel 2024/2025 treten nun Maximilian Hasenwinkel und seine Lebensgefährtin Jessica die Nachfolge der Familie Michel an. Hierzu wünschen wir beiden einen guten Start in Rimpar. Wir Handballer sagen DANKE und freuen uns auf die

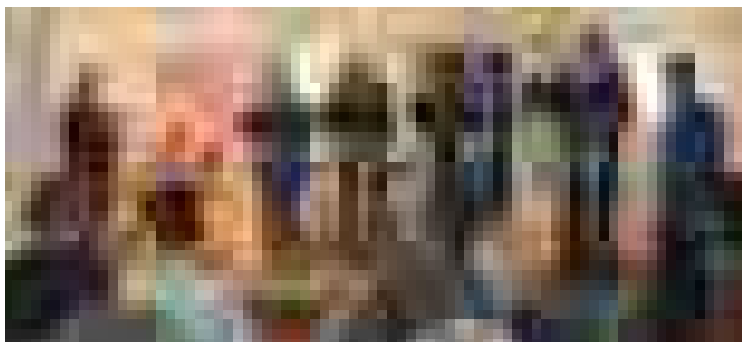


Weiterführung der Partnerschaft mit der nächsten Generation des traditionsreichen Unternehmens Haustechnik Zürrlein.

Text und Foto: Christian Krenz, DJK Rimpar Handball

„Die Harmonetten“ im Rimparer Schloss

In guter Tradition veranstaltete die IGU für Rimpar auch in diesem Jahr wieder ein Konzert im Rahmen des Kulturherbstes im Landkreis Würzburg. Deren AK Kultur hatte die Veranstaltung organisiert und das erst seit drei Jahren bestehende Frauenquartett „Die Harmonetten“ eingeladen. Im vollbesetzten und stimmungsvoll dekorierten Rittersaal von Schloss Grumbach präsentierten Silke Haaf, Imke Bieber (Sopran), Ortrud Hommes und Susanne Debold (Alt) ein kurzweiliges Programm, teils a cappella vorgetragen, teils begleitet von Wolfram Bieber am Flügel. Dabei ging es stilistisch von mittelalterlichen Klängen bis zu Edith Piafs „Padam, padam“, vom Bayerischen Dreigesang – wie vieles andere gekonnt für vier Stimmen arrangiert von Ortrud Hommes – bis zum schwedischen Folksong und amerikanischen Blues. Einen richtigen Volltreffer beim Publikum landeten die Harmonetten mit Georg Kreislers humorvoll-ironischem „Mein Mann will mich verlassen“.



Dabei bestachen die vier Frauenstimmen durch Klangschönheit und Intonationssicherheit. Die Reaktionen nach dem Konzert waren entsprechend begeistert, wobei das vielfältige Programm wie auch die so informative wie unterhaltsame Moderation gewürdigt wurde.

Text und Foto: Eva-Maria Schorno

WIR WÜNSCHEN UNSEREN
MITGLIEDERN,
IHREN FAMILIEN UND FREUNDEN

*eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen friedlichen Jahreswechsel.*

Noch nicht das passende
WEIHNACHTSGESCHENK
gefunden?

Wie wäre es mit einem Jahr
voller Fitness, Spaß und Gesundheit?

Die **Gutscheine** gibt es online
oder samstags im Nordbad!

Auch 2025 bietet der
Verein **Schwimmen für
Rimpar e. V.** samstags von
15 bis 18 Uhr Mitglieder-
schwimmen an.



BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



WÜRZBURG

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

✉ ga@badelix.de ☎ **09305-9290536**

Ihre Abrechnung in kompetenten Händen

Heizung Wasser Hausnebenkosten



- ▶ Persönliche Beratung
- ▶ Kein Callcenter
- ▶ Direkter Ansprechpartner

delta-t Messdienst

Am Sonnfeld 1
97076 Würzburg

Telefon (0931) 80 1002 10
Telefax (0931) 80 1002 20
E-Mail: wuerzburg@delta-t.de
www.delta-t.de

▶ IHR PARTNER FÜR DIE VERBRAUCHSKOSTENABRECHNUNG

PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ • ROLLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

**Ihr Handwerksbetrieb
für Insekten- und Sonnenschutz
in Veitshöchheim**

Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzinnung

PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net

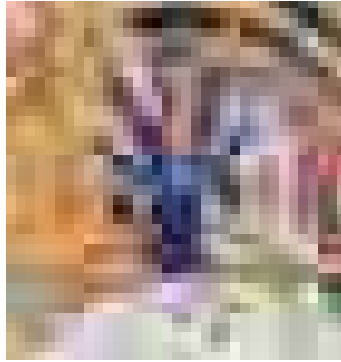
Deutschland Cup und Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaften

Vom 2. bis 3. November fand in Dortmund der Deutschland Cup im Rhönradsport statt, bei dem die besten Turnerinnen und Turner jedes Landessportverbands in verschiedenen Altersklassen antraten.

Deutschland Cup Für Bayern gingen in der Altersklasse AK 10-12 Mila Ströhlein und Luana Sauer sowie in AK 17-18 Lisa Bauer an den Start.

Am Samstag begannen die Wettkämpfe für die jüngeren Teilnehmerinnen. Mila und Luana zeigten beide schöne, flüssige Kürs und erzielten sehr gute Wertungen. Am Ende erreichten sie hervorragende Platzierungen: Luana belegte den 7. Platz und Mila den 11. Platz.

Am Sonntag trat dann Lisa Bauer in der AK 17-18 an. Leider konnte sie in der Disziplin Gerade nicht ihr volles Potenzial ausschöpfen und erhielt zwei Großpunktabzüge. Dennoch schaffte sie es ihre Herausforderung im Spirale-Turnen sicher zu bewältigen. Am Ende erreichte sie den 13. Platz.



Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaften Am Samstagabend traten die Turnerinnen außerdem in den Deutschen Vereins-Mannschaftsmeisterschaften an, mit einem Team bestehend aus Pauline Wunderling (Gerade), Frieda Dietz (Sprung und Gerade mit Musik), Sabrina Silkenat (Spirale) und Maya Kerstan (Spirale und Gerade mit Musik).

Pauline startete mit einer sauber durchgeturnten Kür in der Disziplin Gerade. Frieda folgte mit dem Sprung und zeigte eine stabile Leistung. Maya hatte in der Disziplin Spirale einige Schwierigkeiten auf dem Boden und erhielt einen Großpunktabzug. Sabrina, die durch Verletzungen in der Mannschaft ihr Comeback feierte, rutschte in der kleinen Spirale ab und musste ebenfalls Punktabzüge hinnehmen. Frieda konnte in ihrer Musikkür nicht alles wie geplant zeigen, doch Maya konnte ihre Musikkür sicher vorführen.

Am Ende sicherte sich die Mannschaft einen starken 6. Platz. Herzlichen Glückwunsch an alle Turnerinnen für ihre großartigen Leistungen!

Text: Lorena Reuther, Foto: Sabrina Silkenat

Rhönrad – 2. Rundenwettkampfbericht der Saison 2024

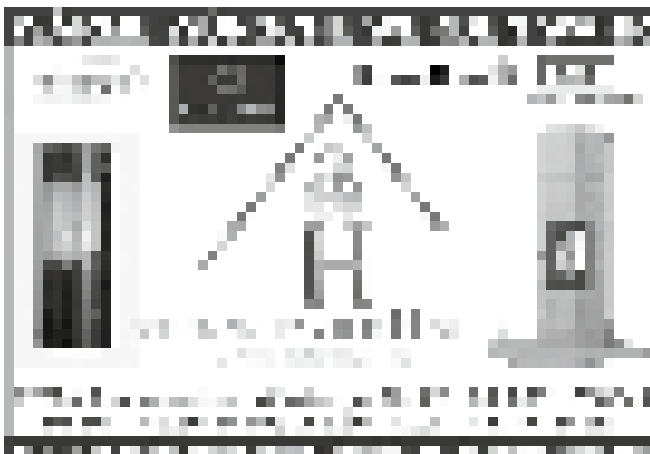
Mit fünf Mannschaften traten wir am 19.10.24 in Estenfeld zum 2. Rundenwettkampf an. Bei den Bambinis erturnte sich die erste Mannschaft, bestehend aus Carlotta Steigenberger, Lina Hinrichs, Zoe Heda und Adelina Dinu, wieder den 6. Platz. Julia Bowien, Liv Heda, Emma Wolf und Charlotte Pfaffelhuber bildeten die zweite Mannschaft, welche sich auf dem 8. Platz einreihen.

Die Altersklasse Schüler 11/12 entschieden, Luana Sauer, Mila Ströhlein, Viktoria Träger und Leonie Heinisch, unsere erste Mannschaft, deutlich für sich. Auch die zweite Mannschaft turnte souverän, wodurch Emilia Fast, Hanna Seubert, Hanna Knopp und Emma Weißenberger sich mit dem 2. Platz belohnten. Die drei besten Wertungen aus der gesamten Altersklasse wurden mit Luana Sauer (7,6), Mila Ströhlein (7,1) und Emilia Fast (6,85) ebenfalls von unserem Verein erturnt.

In der Jugend stellten wir eine Mannschaft, diese bestand auf Lisa Bauer, Katharina Zinser und Frieda Dietz, sie erturnten sich den 6. Platz.

Am 23.11.24 findet der dritte und letzte Rundenwettkampf in Miltenberg statt, dafür wünschen wir allen Turnerinnen gutes Gelingen.

Text: Frieda Dietz, Foto: Tamara Schömig



**Rentner-Ehepaar sucht
2- bis 3-Zimmer-Wohnung in Rimpar,
Maidbronn oder Umgebung.**

Bitte melden unter: 0176 510 328 87

**2-Zimmer-Wohnung in der Seniorenwohnanlage
Brunnenstraße 3 in Rimpar zu vermieten.**

49 qm, 2 Zimmer, kl. Balkon z. Innenhof, Küche (möbliert), Dusche/
WC, Abstellraum, abschließb. Kellerrabteil, Miete 500,- € + NK.

Kontaktaufnahme unter Telefon 09365/3990

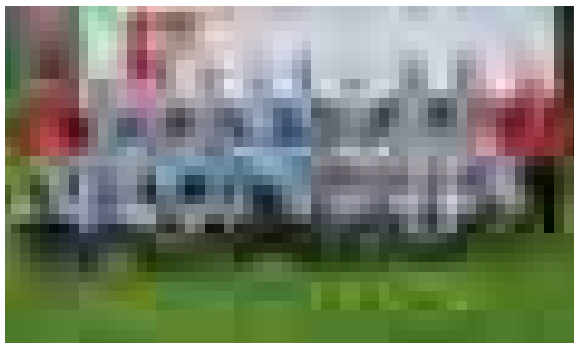
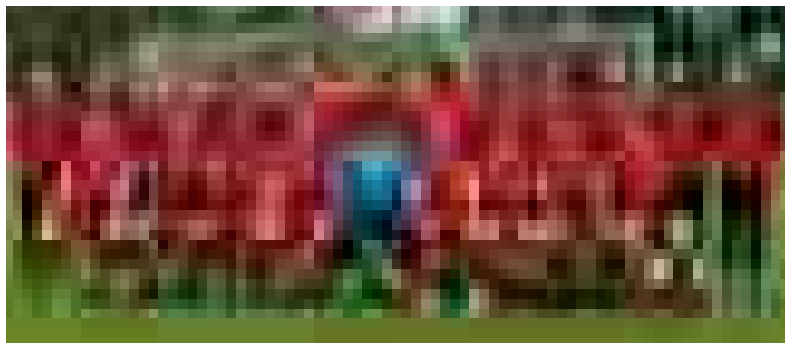
**Teppichböden | wir beraten
und Linoleum | und verlegen**



Am Bruderhof 5 • Würzburg
☎ (0931) 5 32 16

Putzhilfe gesucht in Rimpar

- 2-Personen-Haushalt und kleiner Hund
- 3 Stunden wöchentlich
- Arbeitszeit nach Absprache: **015787631405**



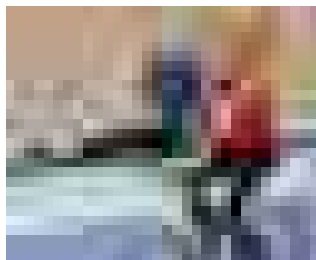
1. Mannschaft und 2. Mannschaft des SV Maidbronn

Die Fußballabteilung SV Maidbronn bedankt sich bei der Firma Fliesenland Rimpar mit Ihrem Geschäftsführer Stefan Schäfer und der Firma Laug-Rumpel, für die großzügige Trikotspende. In einer wirtschaftlichen herausfordernden Zeit, ist das keine Selbstverständlichkeit mehr. Vielen Dank

Text: Kreißl Tobias, Krätzer Marc, Fotos: Eugen Ulmann

Überraschungs-Bayerncup-Sieg für Rimpar

Über das gesamte Jahr 2024 haben von der Soli Rimpar Lia, Lilly, Lea, Ben und Carla wertvolle Punkte durch gute Platzierungen für das Bayerncup-Finale gesammelt, um den Heimvorteil am 13. Oktober in Rimpar nutzen zu können. Durch Krankheit und Verletzungen konnten dann letztendlich nur Lea und Lilly antreten, die jedoch ihr Allerbestes rausgeholt haben und einen super Abschluss der Serie feiern konnten. Lilly hat in der U15 mit einer fantastischen Kür nicht nur eine persönliche Bestleistung hingelegt, sondern konnte sich auch auf den 4. Platz vorkämpfen. Und auch Lea konnte in der U13 erstmals ihren Frontlenkerstand zeigen und sicherte sich die Silbermedaille. Zur großen Überraschung holte sie sich dann auch den Gesamtsieg der Bayern- Cup Serie und heimste das blaue Siegershirt ein. Fleiß und Durchhaltevermögen zahlen sich eben immer wieder aus! Herzlichen Glückwunsch!



V.l.n.r.: Lea Sendelbach und Lilly Traub

Text und Foto: Jana Schuppert

SV Maidbronn lädt zur Weihnachtsfeier ein

Am 7.12.2024 findet die alljährliche Weihnachtsfeier des SV Maidbronn statt. Sie beginnt wie gewohnt um 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Maidbronn.



Auf die Besucher wartet ein abwechslungsreiches Programm, unter anderem Liedvorträge des Gesangsverein Maidbronn und Musikeinlagen der Blaskapelle Maidbronn, bis hin zu einer Weihnachtsgeschichte.

Für das leibliche Wohl ist mit einem reichhaltigen warmen Buffet, sowie kleine Leckereien zum Nachschmecken, bestens gesorgt.

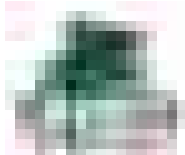
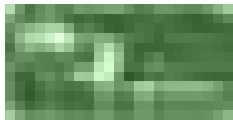
Das Kommen lohnt sich, nicht nur wegen der attraktiven Sondereverlosung mit wertvollen Gewinnen, sondern auch für die berühmte Weihnachtsbar.

Die Vorstandschaft des SV Maidbronn freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen seiner Mitglieder. Natürlich sind auch Familienangehörige, Freunde und Gönner des SV Maidbronn herzlich willkommen!

Um besser planen zu können und Ihnen einen Platz zu sichern, ist eine Anmeldung über die Abteilung, oder an den Vorsitzenden direkt, notwendig.

gez. Marc Krätzer, Vorsitzender SV Maidbronn





Spitzenhandball in Rimpár – Samstag 7.12.2024

Dass in Rimpár ein sehr, sehr guter Handball gespielt wird, ist weit bekannt! Auch in der Saison 2024/2025 spielen ist die DJK Rimpár wieder mit allen Jugendmannschaften auf höchstem Niveau vertreten und schafft erneut mit der A-Jugend die Qualifikation zur höchsten Spielklasse, der Jugend-Bundesliga.

Am 7.12.2024 möchten wir Euch diesen Handball in Rimpár mit entsprechendem Rahmenprogramm näherbringen! Am Samstag spielen unsere Jugendmannschaften der männlichen C- und D- Jugend, sowie die aktiven Herrenmannschaften der Oberliga und Bezirksoberliga.

Die Kinder können sich in sportlicher Atmosphäre mit oder ohne Ball austoben und für die handballinteressierten Eltern, Großeltern, Freunde, Verwandte und Interessierte wird ein weihnachtliches Rahmenprogramm geboten: Weihnachtsmann, Glühwein, Bratwurst und Barbetrieb nach den Spielen der Herrenmannschaften im Foyer der Dreifachsporthalle in Rimpár.

Kommt vorbei - Spitzensport in Rimpár, für Rimpár und vor allem mit Rimpáren! Wir freuen uns auf Euch!

DJK Rimpár Handballabteilung

Spiele am 7.12.2024 siehe Termine rechts.

*gez. Für die Handballabteilung der DJK Rimpár
Peter Walter*

Der ASV Rimpár präsentiert: Oti Schmelzer – „Wenns läfft dann läffts“

Das super Weihnachtsgeschenk!

Am Samstag, 26. April 2025 ist um 19.30 Uhr Oti Schmelzer mit seinem Programm „Wenns läfft dann läffts“ in der Turnhalle Neue Siedlung zu Gast.

Der Multifunktionsfranke Oti Schmelzer ist vielen bekannt aus fränkischen Kult-TV-Sendungen wie „Fastnacht in Franken“, „Kabarett in Franken“, der „nährischen Weinprobe“ und der „Weinparade“.

Kartenvorverkauf: 26 € ab 2. Dez. 2024 bei:

- Lotto und Tabakwaren Issing, Kirchenstr. 3, 97222 Rimpár, Tel. 09365 / 1850
- Sport & Mode Peter Götz, Versbacher Str 178, 97078 Würzburg Tel. 0931 / 28785080
- und per Mail unter tickets.asvrmpar_fussball@web.de

Auf Euer Kommen freut sich
die Fußballabteilung des ASV Rimpár

Text: Petra Arnold, 2. Abtl.-Leiterin ASV Rimpár, Fußball

Der ASV Rimpár präsentiert: die Peter Maffay Show Band – Sommertour 2025

Save the Date: 19. Juli 2025 auf der Festwiese Rimpár

Kartenvorverkauf: 28 € ab 2. Dez. 2024 bei:

- Lotto und Tabakwaren Issing, Kirchenstr. 3, 97222 Rimpár, Tel. 09365 / 1850
- Sport & Mode Peter Götz, Versbacher Str 178, 97078 Würzburg Tel. 0931 / 28785080
- und per Mail unter tickets.asvrmpar_fussball@web.de

Auf Euer Kommen freut sich
die Fußballabteilung des ASV Rimpár

Text: Gustav Seiwerth, 1. Abtl. Leiter ASV Rimpár, Fußball

DJK Rimpár Handball Termine

30.11.2024,

14.00 Uhr: OL MB // SG DJK
Rimpár II/Jungwölfe –
HC Sulzb.Rosenb.

15.45 Uhr: RL MB // SG DJK Rimpár – HC Erlangen II

7.12.2024

16.00 Uhr: BOL mD // SG DJK Rimpár – TSV Lengfeld

16.00 Uhr: ÜBOL MC // SG DJK Rimpár II –
HSC 2000 Coburg II

17.45 Uhr: BZOL M // SG DJK Rimpár III –
DJK Waldbüttelbrunn II

17.45 Uhr: RL MC // SG DJK Rimpár – TSV Ottobereun

19.30 Uhr: OL M // SG DJK Rimpár II – SC Eching

15.12.2024

15.15 Uhr: ÜBOL MC // SG DJK Rimpár II – TSV Lengfeld

17.00 Uhr: BZOL M // SG DJK Rimpár III –
TV Großlangheim



*Im Bild v.l.: Felix Kistner, Mareike Karl, Kilian Wetzstein,
Jonah Kretz, Marcel Fiedler*
Bild: Matthias Fiedler

DJK Rimpár Leichtathletik Werfertag Schweinfurt

Den traditionellen Werfertag des TV Jahn Schweinfurt besuchten die Werfer vom LAZ Kreis Würzburg und sammelten neue Eindrücke und Bestleistungen. Gut präparierte Wettkampfanlagen zogen auch dieses Jahr wieder zahlreiche Athleten aus dem süd- und mitteldeutschen Raum zum Sportplatz „An den Eichen“. Unter ihnen der fünfzehnjährige Deutsche Meister im Kugelstoß David Kern aus dem mittelfränkischen Roth. Der beeindruckte die LAZ-Stoßer und die zogen nach und so sammelten Felix Kistner, Kilian Wetzstein, Marcel Fiedler und Jonah Kretz allesamt neue Bestwerte mit der 4kg Eisenkugel. Im Diskuswurf packte Felix Kistner auf seine bislang bestehende Bestleistung von 23,71 Meter gleich mal über fünf Meter drauf. Seine Scheibe landete bei 28,93 Meter. Der vierzehnjährige Speerwerfer Marcel Fiedler steigerte seine Bestmarke von 24,73 Meter auf 28,43 Meter.

Text: Otwin Hack

Termine – ASV Rimpár Fußball

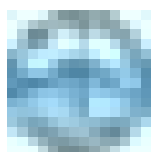
Landesliga Nordwest

- 30.11.2024, 14 Uhr:
DJK Dampfach – ASV Rimpár

– Saisonende –

Kreisklasse

– Saisonende –



Inh. Robert Witzel • Gutachter für Immobilien- und Grundstücksbewertung (IHK)
Thomas Witzel • Dipl. Betriebswirt (FH) • freier Sachverständiger für Immobilien- und Grundstücksbewertung

Telefon: 09 31 / 79 74 40 – Mobil: 0171/36 11 140
www.witzel-rieger.de – info@witzel-rieger.de

Öffnungszeiten
Mi – Fr: 12 – 18.30 Uhr • Sa: 10 – 14 Uhr

St. Gregor **...gut umsorgt!**

Ob Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden pflegen und sich dabei Unterstützung wünschen. Wir entlasten Sie gerne. Dafür haben wir ein vielfältiges Angebot geschaffen.

Unser Leistungsangebot für Sie:

- * Ambulante Pflege
- * Tagespflege
- * Familienpflege
- * Außerklinische Intensivpflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfe

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne kostenfrei, auch zu Pflegekosten und Pflegeeinstufung.
 Ambulanter Dienst: Tel. 09367 98879-0
 Tagespflege Rimpar: Tel. 09365 1246

Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e. V.
 Milanstraße 2 · 97241 Bergtheim
 info@sankt-gregor.de · www.sankt-gregor.de

DEIN **FUNDAMENT** FÜR DIE ZUKUNFT



WIR BAUEN UNSER TEAM
WEITER AUS UND SUCHEN
(M/W/D)

- Maurer
- Beton- und Stahlbetonbauer
- Kernbohrer
- Betonsanierer
- Polier / Vorarbeiter
- Bauleiter
- Teamassistenz Verwaltung



BEWIRB DICH JETZT!

Firmengruppe Göbel | Austraße 123, 97222 Rimpar | 0931 355 21-0 | bewerbung@firmengruppe-gobel.de | firmengruppe-gobel.de

Die ideale Bautiefe: **1000 m² große Erlebniswelt!**
Besuche nur mit Termin!
82 mm für beste Fensterqualität

**Wir fertigen
für Sie:**

Fenster
Haustüren
Sicht- und
Sonnenschutz
Wintergärten
Terrassendächer
Insektenschutz
und vieles mehr

ZIEGLER

Qualität für's Leben!

Wer uns findet, findet uns gut



Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de